

# Der Havelbote



**Heimatzeitung**  
**der Gemeinde Schwielowsee**  
Staatlich anerkannter Erholungsort

22. Jahrgang  
Nr. 07  
Mittwoch,  
11. Mai 2011

mit dem Amtsblatt  
der Gemeinde Schwielowsee

ISSN Nr. 0663-5315  
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,  
Ferch und Geltow,  
sonst. Preis: 1,00 €

## Touristen-Service-Station der „Weissen Flotte“ am Caputher Gemünde eröffnet!

Passend zur traditionellen Flottenparade wurde am Gemünde mit Shantymusik der Havelländer Blasmusik durch den Geschäftsführer Jan Lehmann und die Bürgermeisterin Kerstin Hoppe das Service-Häuschen der „Weissen Flotte“ eröffnet.

Zukünftig werden am Standort öffentliche Toiletten, der gewohnte Fahrkartenverkauf der Weissen Flotte durch Frau Kiesant, ein Bistro, ein Fahrradverleih sowie ein Bottsverleih angesiedelt sein.

*Text und Fotos: Uschy Lehmann*



*Herr Lehmann, Geschäftsführer der „Weissen Flotte“ Potsdam und Frau Hoppe, Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee eröffneten feierlich zur traditionellen Flottenparade den neuen Pavillon am Caputher Gemünde.*

### In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste / Impressum	Seite 2
Tipps und Termine	Seite 3
Gemeinderundschau	Seite 4
Kulturelles	Seite 10
Bürgerforum	Seite 13
Kinder- und Jugendjournal	Seite 15
Sportjournal	Seite 16
Heimatgeschichte	Seite 17
Gratulationen / Dank	Seite 18
Seniorenjournal	Seite 20
Kirchennachrichten	Seite 20
Kleinanzeigen Anzeigen / Danksagungen	Seite 22

#### IMPRESSUM

**Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:**  
 Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,  
 14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898  
 E-Mail: [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de) - [www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)

**Redaktionsmitglieder:** Ingrid Dentler, (verantw.),  
 Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dietrich Coste, OT Ferch,  
 Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,  
 Prof. Dr. Ute Solf, Wolfgang Post, alle OT Caputh

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen  
 Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.  
 Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.  
 Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:  
 Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,  
 Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,  
 Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de)

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,  
 Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.  
 Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.  
 Erscheint im Jahr 2011 - 21 mal / Auflage 5.000

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!  
 unter der Adresse: [www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)

### BEREITSCHAFTSDIENSTE

**Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst  
 für den Bereich Schwielowsee  
 (nur OT Caputh u. OT Ferch), Beelitz, Michendorf**  
 01805 58 22 23 120

**für den Bereich Schwielowsee OT Geltow,  
 Werder/Havel, Groß Kreuzt, Göhlsdorf**  
 01805 58 22 23 140

Der Bereitschaftsdienst ist unter der oben genannten Nummer zu den sprech-  
 stundenfreien Zeiten der Kassenärzte zu erreichen, also montags, dienstags  
 und donnerstags ab 19 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr sowie sams-  
 tags, sonn- u. feiertags ab 7 Uhr bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

**Für Notfälle und lebensbedrohliche Erkrankungen ist weiter  
 der Notruf unter 112 zuständig.**

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der  
 Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und  
 an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

13.05.- Dr. Sommer Werder, B.-Kellermann-Str. 17  
 15.05. Tel. privat: 0173 / 6 07 00 95

20.05.- Dr. Mertens Geltow, Caputher Chaussee 3  
 22.05. Tel. privat: 0172-9474622, Tel. Praxis: 5 50 62

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

14.05.- Dr. Manthey, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195  
 15.05. Tel.: (033204) 4 24 16

21.05.- ZA Bonneß, Beelitz, OT Fichtenwalde, Am Markt 1c  
 22.05. Tel.: (033206) 21 79 99

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonn-  
 tags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.  
 Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Sa. 7 - 9 Uhr, So. 9 - 11 Uhr

**Sollte kein Havelbote in Ihrem Briefkasten stecken,  
 kann er von 10 bis 16 Uhr im Büro abgeholt werden.**

Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3,  
 14548 Schwielowsee OT Caputh oder bei  
 Schreibwaren Riemann, Straße der Einheit 58, Caputh

„Der Havelbote“ steht im Internet unter:  
[www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)

### „So rollt der Fußball“



+++ Fußball +++ Aktuell +++  
 Die nächsten Heimspiele

#### Caputher SV 1881 e.V.

**3. Kreisklasse, Staffel A**  
**22.05.2011, 12.30 Uhr**  
**Caputher SV 1881 II - Markee**

**Kreisliga Havelland-Mitte**  
**22.05.2011, 15.00 Uhr**  
**Caputher SV 1881 - Werder II**

**B-Junioren Landesklasse**  
**28.05.2011, 14.00 Uhr**  
**Caputher SV 1881 - SG Optik Rathenow/Premnitz**

**C-Junioren Landesklasse**  
**29.05.2011, 10.00 Uhr**  
**Caputher SV 1881 - Potsdamer Kickers 94**

#### Termine für den Havelboten 2011

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 8	Montag, 16.05.	Mittwoch, 25.05.
HaBo-Nr. 9	Montag, 06.06.	Mittwoch, 15.06.
HaBo-Nr. 10	Montag, 27.06.	Mittwoch, 06.07.
HaBo-Nr. 11	Montag, 11.07.	Mittwoch, 20.07.
HaBo-Nr. 12	Montag, 25.07.	Mittwoch, 03.08.
HaBo-Nr. 13	Montag, 15.08.	Mittwoch, 24.08.
HaBo-Nr. 14	Montag, 29.08.	Mittwoch, 07.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 12.09.	Mittwoch, 21.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 26.09.	Mittwoch, 05.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 10.10.	Mittwoch, 19.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 24.10.	Mittwoch, 02.11.
HaBo-Nr. 19	Montag, 14.11.	Mittwoch, 23.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 28.11.	Mittwoch, 07.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 12.12.	Mittwoch, 21.12.

## Tipps und Termine

### Ausstellungen

**Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“**, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus. Sonderthema ab 16. Mai: „Die Moderne - Konrad Wachsmann - anlässlich seines 110. Geburtstages“ Sommeröffnungszeiten April - März tägl. 11 bis 17 Uhr außer Montag. Tel. 033209-217772

**Museum der Havelländischen Malerkolonie, „Hans-Otto Gehrcke - Gelebte Bilder**, Beelitzer Straße 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch, Öffnungszeiten: Sa, So, 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, Tel. 033209-21025, [www.havellaendische-malerkolonie.de](http://www.havellaendische-malerkolonie.de)

**bis 30.06., Das Spiel mit der Wahrnehmung und die Magie des Alltäglichen**, Ausstellung der Geltower Künstlerin Dorothea Neumann, Rathaus der Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9, Mo+Do, 9-12 Uhr, Di 9-12 + 13-18 Uhr, Mi u. Fr nach Vereinbarung

**23.04.-26.06, Sa/So 15-18 Uhr, Zeitsprung aus der Sicht der Frauen**, Die Fotos von Lisa Krause werden ergänzt durch eine weitere thematische Fotoausstellung unter dem Motto „Natur und Landschaft“ von Frau Dr. Erika Röser, Heimathaus, Krughof 28, Tel. 033209-71255, [www.heimatvereincaputh.de](http://www.heimatvereincaputh.de)

**15.05.-31.07. Di-So von 10-18 Uhr, Westpreußen um 1900**, Hermann Ventzke (1847-1936) unterwegs mit der Plattenkamera, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, [www.spsg.de](http://www.spsg.de)

**01.07.-31.12., 30 Jahre Caputher Mal- und Zeichenzirkel**, Rathaus der Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9, Mo+Do, 9-12 Uhr, Di 9-12 + 13-18 Uhr, Mi+Fr nach Vereinbarung

**02.07.-03.10., Sa/So 15-18 Uhr, Sandmännchen in der Kinderstube**, Heimathaus Caputh, Krughof 28, Tel. 033209-71909

**04.07.-28.08., Überflug - vom Mühlenberg nach Schönefeld**, Ausstellung im Kulturbahnhof Caputh-Geltow,

### Veranstaltungen

#### Mai

**11.05., 10 Uhr, Radwandern** und Beelitzer Spargel genießen, Start vor dem Schloss Caputh, ca 30 km, Voranmeldung unter 0175-9592711 oder [marcomm@gmx.net](mailto:marcomm@gmx.net)

**13.05., 11-13 Uhr, „Pfungskonzert“**, Wegestern im Wildpark/Potsdam, Wildpark e.V, 03327-568521, [www.potsdam-wildpark.de](http://www.potsdam-wildpark.de)

**13.5./14.05., Rock in Caputh** - [www.rockincaputh.de](http://www.rockincaputh.de)

**14.05., 10.40 Uhr, Landpartie per Rad** mit Spargelgenuss in Beelitz, Start Bahnhof Caputh, ca 30 km, Voranmeldung unter 0175-9592711 oder [marcomm@gmx.net](mailto:marcomm@gmx.net)

**14.05., 19 Uhr, Weizenbieranstich** mit 30 l Freibier, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, [www.braumanufaktur.de](http://www.braumanufaktur.de)

**14.05., 15 Uhr, Ausstellungseröffnung. Westpreußen um 1900**, Hermann Ventzke (1847-1936) unterwegs mit der Plattenkamera, Tel. 033209-70435, [www.spsg.de](http://www.spsg.de)

**14.05., 17 Uhr, Einstein und die Reformpädagogik** - Vortrag von Thomas Schubert anlässlich des 80. Jahrestages der Gründung des jüdischen Kinder- und Landschulheimes durch Gertrud Feiertag. Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V, Tel. 033209217772, [www.sommeridyll-caputh.de](http://www.sommeridyll-caputh.de)

**14.05., 15-18 Uhr, „Tag der offenen Tür“** im Gelben Haus, Burgstr. 13, Ferch, Tel. 0331209-228090

**18.05., Dampferfahrt 2011 der Arbeiterwohlfahrt** - für Senioren der Gemeinde Schwielowsee, Kartenvorverkauf siehe Artikel im Havelboten

**19.05., 19 Uhr, Ängste und ihre Bewältigung**, Infoabend, Christine Rasch-Motog, Bergstr. 10, Tel. 033209-84906

**21.05., 12-18 Uhr, Schreiben trifft Malerei**, Kreatives Wochenende mit der Malerin Oda Schielicke und der Journalistin Barbara Tauber., Malschule und Atelier Oda Schielicke, Seestr. 24A, Caputh, Tel. 033209-20672, [www.atelier-schielicke.de](http://www.atelier-schielicke.de),

**21.05., 14 Uhr, Landpartie im Garten von Hans-Otto Gehrcke**, Spaziergang entlang des Kunstpfades zum Haus des Malers, mit Erzählungen aus seinem Leben, Treffpunkt Havell. Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Ferch

**21.05., 15.30 Uhr, Modenschau in der Handweberei Henni Jaensch-Zeymer**, Stoffe und Modelle aus eigener Hand, Handweberei Geltow, Am Wasser 19, Tel. 03327-55272, [www.handwebereigeltow.de](http://www.handwebereigeltow.de)

21.05., 19 Uhr, An die untergehende Sonne – Kosegartenlieder von Schubert, Bergmannvilla, Str. Der Einheit 86, Caputh, Tel. 033209-20906, [www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de)

22.05., 10-16 Uhr Schreiben trifft Malerei, Kreatives Wochenende mit der Malerin Oda Schielicke und der Journalistin Barbara Tauber., Malschule und Atelier Oda Schielicke, Seestr. 24A, Caputh, Tel. 033209-20672, [www.atelier-schielicke.de](http://www.atelier-schielicke.de),

28.05., 15.30 Uhr, Modenschau in der Handweberei Henni Jaensch-Zeymer, Stoffe und Modelle aus eigener Hand, Handweberei Geltow, Am Wasser 19, Tel. 03327-55272, [www.handwebereigeltow.de](http://www.handwebereigeltow.de)

### Juni 2010

**01.06., 13 Uhr, Wanderung Wilhelmshorst**, Treffpunkt Einsteinhaus Caputh, Am Waldrand, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909

**02.06., 10 Uhr, Himmelfahrt, großes Biergartenfest** mit Grillen und Musik, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, [www.braumanufaktur.de](http://www.braumanufaktur.de)

**11.06.-13.06., 11-17 Uhr, Handweberei Geltow**, Pfingsten geöffnet, Stoffe und Modelle aus eigener Hand, Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327-55272, [www.handwebereigeltow.de](http://www.handwebereigeltow.de)

**12.06., 12 Uhr, Pflingstsonntag, Fröhschoppen mit der Alten Wache**, Dixieland- und Swingkonzert, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, [www.braumanufaktur.de](http://www.braumanufaktur.de)

**13.06., 12 Uhr, Pflingstmontag, Frühkonzert** mit RAW Blasorchester, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, [www.braumanufaktur.de](http://www.braumanufaktur.de)

**18.06. 10-18 Uhr, Sommerfest: natsu-matsui**, mit vielen musikalischen Darbietungen für Groß und Klein. Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, [www.bonsai-haus.de](http://www.bonsai-haus.de)

**18.06., ab 11 Uhr, 130. Jahrfeier des CSV 1881** mit vielen Aktivitäten der verschiedenen Sportarten u.v.m., Sportplatz Michendorfer Chaussee, Caputher Sportverein

**18.06., ab 12.30 Uhr, Sommerfest**, Havelpromenade 1b, Angelsportverein Wildpark west e.V., Tel. 0172-3013038, [www.angelsportverein-wildpark.npage.de](http://www.angelsportverein-wildpark.npage.de)



## GEMEINDERUNDSCHAU

### Dr. Friedrich-Karl Grütte Ehrenvorsitzender der SPD-Schwielowsee

Der langjährige Bürgermeister von Caputh und Vorsitzende des SPD-Ortsvereins hat am 18. April 2011 sein achtzigstes Lebensjahr vollendet. Auf der am selben Tag stattfindenden Mitgliederversammlung wurde „Frika“ Grütte einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des SPD-Ortsvereins gewählt. Wie Hans-Jochen Vogel auf Bundesebene gebührt ihm nun die gleiche Ehre auf lokaler Ebene in Caputh. Bei der Ehrung des Jubilars erklärte der stellvertretende SPD-Vorsitzende Friedhelm Schmitz-Jersch: „Die Caputher und jetzt wir als Schwielowseer Sozialdemokraten verdanken „Frika“ Grütte unendlich viel und sagen Danke für seine Arbeit für die Gemeinde und den SPD-Ortsverein.“



Dr. Friedrich-Karl Grütte (Bildmitte) wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des SPD-Ortsvereins gewählt.

Er war die treibende Kraft bei der Gründung des Ortsvereins zur Jahreswende 1989/1990 und dessen Vorsitzender bis 2002. Als Bürgermeister der Gemeinde von 1990 bis 2002 prägte Dr. Friedrich-Karl Grütte das politische Geschehen in Caputh. Auch in dieser Funktion hat er sich große Verdienste erworben und viel für seinen Heimatort Caputh erreicht. So hat er zum Beispiel durch eine Intervention beim damaligen Ministerpräsidenten Manfred Stolpe verhindert, dass die Treuhand das Caputher Schloss europaweit zum Verkauf ausschrieb. Sein Bestreben war es, alle Bürger über die Parteigrenzen hinweg einzubinden. Fast alle Beschlüsse im Gemeinderat in seiner Amtszeit wurden einstimmig gefasst und seine Wahlergebnisse, zuletzt über 60%, gaben ihm Recht.

„Wir Schwielowseer Sozialdemokraten sind stolz auf unseren Ehrenvorsitzenden und wünschen ihm und seiner Familie auch in Zukunft alles Gute“, beendete Schmitz-Jersch seine Laudatio, die den Jubilar sichtlich rührte.

Text und Foto: Ellen Teichler

### Altes Foto der ehemaligen Schule Geltow gesucht!

Die Gemeinde Schwielowsee beabsichtigt noch in diesem Jahr an einzelnen, historisch besonders interessanten Gebäuden Objektschilder anzubringen. Wir suchen dazu dringend nach einem alten Foto oder einer alten Postkarte der ehemaligen Schule Straße am Wasser 49-50 (ehemals Potsdamer Straße) in Geltow.

Falls Sie einen solchen „Schatz“ in Ihrem Album haben, bitte melden: Gemeinde Schwielowsee, M. Trumbull, Sachbearbeiterin Tourismus/Kultur/Vereine, Potsdamer Platz 9, Tel. 033209/76947, m.trumbull@schwielowsee.de



Handweberei  
„Henni Jaensch-Zeymer“  
Inb. Ulla Schünemann

Leinenladen, Museum & Café

### 14. Modenschau



21. & 28. Mai 2011  
jeweils 15:30 Uhr

Im mittlerweile 14. Jahr präsentieren wir Ihnen Stoffe und Modelle aus eigener Hand auf unserem idyllischen Hof.

Der allseits beliebte Erdbeerkuchen und einiges mehr werden wie jedes Jahr den Nachmittag versüßen.

### Einladung zu einem Informationsabend



Die Evangelische Kirchgemeinde  
Caputh lädt  
zu einem Informationsabend ein:

### Psychogruppen und Psychosekte, Versprechen, Ideologien und Praktiken

Referent: Pfarrer Thomas Gandow,

Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen  
der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz

Die Veranstaltung findet am

**Montag, den 16. Mai um 19.30 Uhr**

im Gemeindehaus in der Straße der Einheit 1 statt.

Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Gemeindegemeinderat

**Am 13. und 14. Mai**

**lässt es der Cooltour'05 e.V. in Caputh wieder richtig krachen und startet mit Rock in Caputh 2011 die Open Air-Festivalsaison.**

**Infos unter: [www.rockincaputh.de](http://www.rockincaputh.de)**



**Am Freitag 13. Mai**

**noch bevor sich die Türen zu Rock in Caputh offiziell öffnen,  
geht es um ca. 14 Uhr**

**auf der Campingplatzbühne mit dem E.M.M.A. zur Sache.**



DSDS, Popstars, Supertalent ? ... alles das war gestern. 2011 heißt es E.M.M.A. – der Einspielmusikmitsingeausscheid – oder wie es in den 90er Jahren hieß: Miniplaybackshow!

Der Cooltour'05 e.V. hat zusammen mit Frau Hoßfeld, Lehrerin der Albert-Einstein-Schule Caputh, ein Warm-up Programm der Extraklasse auf die Beine gestellt. Am Freitag 13.05., noch bevor sich die Türen zu Rock in Caputh offiziell öffnen, geht es um ca. 14:00 Uhr auf der Campingplatzbühne mit dem E.M.M.A. zur Sache. Bei diesem Ausscheid performen 9 verschiedene Gruppen und eine Jury wird entscheiden, wer an diesem Nachmittag als Sieger hervorgeht. Was gibt es zu gewinnen?

Ruhm, Ehre, Plattendeal? Vielleicht, denn das liegt ganz im Ermessen des Auftritts. Zunächst jedoch wird der Gewinner mit seiner Performance ein zweites Mal auftreten dürfen, am Samstag auf der Hauptbühne bei Rock in Caputh um ca. 18 Uhr, wenn sich bereits 2000-3000 Fans vor der Bühne tummeln. Was für ein Start in eine große Musikkarriere ...

**Das Programm des E.M.M.A.**

1. „Komm' wir malen uns das Leben“ von Sternblut Tessa, Fabiola, Walea aus der Klasse 4 a
2. „Wahnsinn“ von Wolfgang Petry, Leonhard Hirsch Klasse 5 b
3. „I'm into something good“ von Hermans Hermits, Antonia Gross Klasse 6 a
4. „Eiskalt“ von Culcha Candela, Maximilian, Sophia, Rosanna, Ann-Sophie aus der Klasse 4 b
5. „Rolling in the Deep“ von Adele, Christina Bleul Klasse 6b (GS Wildenbruch)
6. „Grenade“ von Bruno Mars, Jan Herzog und Joe-Marvin Salomon 6 b
7. „So What“ von Pink, Emilia Herrmann Klasse 6a
8. Die „Terrorkrümel“ mit „Dark Forrest“ Tim Oettel, Max Spatz, Leander Masopust, Kevin (5 b)

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei und wir würden uns sehr freuen, wenn die Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannten zahlreich erscheinen um ihre Favoriten lautstark zu unterstützen.

(Kleiner Hinweis noch: Der Eintritt zu Rock in Caputh ist für Kinder bis 12 Jahre frei) - weitere Infos unter [www.rockincaputh.de](http://www.rockincaputh.de)

*A. Holzapfel*

## Offene Gärten am 28./29.Mai

Auch in diesem Jahr können Sie wieder einen Blick über rund 70 private Gartenzäune werfen. Am 28./29.Mai haben in Potsdam und Umgebung sowie in Berlin von 10 bis ca 18 Uhr ausgesuchte Gärten für Sie geöffnet. Ermöglicht wird dies durch die ehrenamtliche Arbeit von Mitgliedern der Urania Potsdam sowie der Offenen Gärten Berlin-Brandenburg. Der Besuch kostet einmalig 2 Euro und dient ausschließlich den anfallenden Kosten der Vereine. Mit der erworbenen Plakette haben Sie auch zum Herbsttermin am 24./25.9. freien Zutritt. Kinder bis 16 Jahre sind frei.

So, wie jeder Mensch einzigartig ist, zeigen sich auch alle geöffneten Gärten von einer individuellen Seite. Gemeinsam jedoch ist allen beteiligten Hobbygärtnern die Liebe zur Natur und ihrer Artenvielfalt. Sie als Besucher können in den jeweiligen Gärten nach Herzenslust wandeln oder verweilen, reden oder schweigen, fachkundigen Rat einholen, das ein oder andere Pflänzlein mitnehmen und Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießend sich erholen. In unserer Gemeinde Schwielowsee sind im Ortsteil Caputh der Altmanngarten der Familie Seidler Geschwister- Scholl-Str. 33 und der romantische Hof- und Staudengarten von Frau Remmert, Potsdamer Str. 31 geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

C. Remmert

### Einladung zum Schwielowseegespräch der Konrad-Adenauer-Stiftung

„Wie ich lernte, die Politiker zu lieben“  
Ein Ratgeber für das Volk und seine Vertreter

Autorenlesung, Gespräch mit  
Dr. Robin Mishra, Autor und Journalist

Grußwort:

K.Hoppe, Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee

Donnerstag, 26. Mai 2011, 19 Uhr

Märkisches Gildehaus

Schwielowseestr. 58, 14548 Schwielowsee OT Caputh

Eine Veranstaltung des Bildungswerks Potsdam  
der Konrad-Adenauer-Stiftung.

### Willkommen zum nächsten Treffen der Grünen

am 12. Mai 2011 um 19.30 Uhr in Caputh,  
Café Barock, direkt am Schloss  
(Straße der Einheit 4).



Grüne Mitglieder und Sympathisanten erörtern grüne Infrastrukturprojekte für unsere Gemeinde. Wie können wir wirtschaftliche, ökologische und soziale Ziele miteinander verknüpfen? Wir freuen uns über gute Ideen.

Michael v. Wuntsch, Irene Mohr, Matthias Plöchl

### Berichtigung zum Artikel im Havelboten Nr. 6, S. 13 „Geburtstagsschleife der Bundes-Ehrengilde für Willi Gutschmidt“

Willi Gutschmidt hatte mich darauf aufmerksam gemacht, dass seine Enkelin Nicole Schulze 1988 nicht DDR-Schülermeisterin im Einer-Kunstoffahren wurde, sondern die Bronzemedaille errang. Dafür ist Enkel Daniel Gutschmidt 1988 DDR-Schülermeister und 1989 Vize-Meister im Einer-Kunstoffahren der Jugend geworden. Ich bitte, meinen Irrtum zu entschuldigen.

Wolfgang Post

## Die Badestelle am Petzinsee in Geltow ist wieder frei.



In der Woche vor Ostern hat das Wasser- und Schifffahrtsamt Potsdam den im Winter umgekippten Baum an der Badestelle am Petzinsee in Geltow weggeräumt. Mitglieder vom BürgerBündnis Schwielowsee haben sich dafür eingesetzt, dass gleichzeitig zwei rustikale Bänke aufgestellt wurden. Jetzt brauchen wir noch warmes Wasser im See und das richtige Badewetter.

v. Rennenkampff

## BürgerBündnis Schwielowsee

Am 29. April 2011 hat das BürgerBündnis Schwielowsee auf seiner Hauptversammlung drei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Damit ist der Vorstand wieder vollzählig. Bernd Juche wurde zum Vorsitzenden gewählt.

v. Rennenkampff



v. li. n. re.: Arist v. Rennenkampff, Bettina Schmidt, Ralf Ellguth,  
Bernd Juche, Annett Goldstein, Edgar Röder, Thomas Dallorso

## Einladung

Ehemalige und jetzige Pädagogen und Angestellte der Albert-Einstein-Schule Caputh sind herzlich willkommen zum Treffen am

18. Juni um 15 Uhr  
im Restaurant Wolff  
in Caputh.

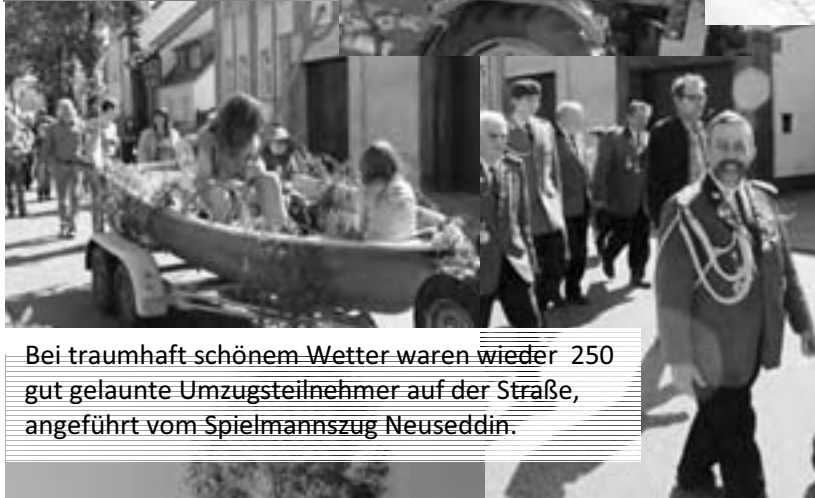
M. Kowalczyk  
S. Lorenz  
K. Holtzheimer







# Fotoimpressionen vom 3. Caputher Maifest



Bei traumhaft schönem Wetter waren wieder 250 gut gelaunte Umzugsteilnehmer auf der Straße, angeführt vom Spielmannszug Neuseddin.

Durch die tatkräftige Unterstützung der Soldaten vom 1. Stabs- und Fernmeldebataillon und die gute Vorbereitung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr war das Aufrichten des Maibaums in diesem Jahr kein Problem.



Am Nachmittag gab es ein buntes Programm für Jung und Alt. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Helfern und Unterstützern recht herzlich.



Im Namen aller Organisatoren Kathrin Wahl und Bernd Lietz  
Fotos: Britta und Carsten Post

## Zur KulTour mit dem KulturBus

Fast jede Haltestelle lädt zum Besichtigungsstopp ein, wenn man mit der Havelbus-Linie 607 um den Schwielowsee fährt, denn kulturell haben die Gemeinde Schwielowsee und die Stadt Werder (Havel) jede Menge zu bieten. Der „Kulturbus“ ist vom 14. Mai bis 16. Oktober 2011 an allen Wochenenden und Feiertagen im 2-Stunden-Takt von Potsdam über Caputh, Ferch, Petzow nach Werder (Havel) und zurück unterwegs. Der Streckenabschnitt Potsdam – Ferch wird im 60-Minuten-Takt bedient.

Vom **Potsdamer Hauptbahnhof** fährt der Havelbus 607 ab Hermannswerder gemütlich an der Havel entlang, die sich hier zum Templiner See weitet. Gleich hinter dem Ortsschild Caputh liegt die erste Kulturhaltestelle **„Caputh, Gertrud-Feiertag-Haus“**. Von hier aus erreicht man in weniger als 10 Minuten Fußweg Albert Einsteins Sommerhaus (nach ca. 20 Meter links in die Waldstraße einbiegen und der weiteren Beschilderung zum Einsteinhaus folgen).

Zwei Haltestellen später **„Caputh, Schloss“** werden gleich mehrere Kulturstationen angeboten – das frühbarocke Schloss des großen Kurfürsten mit seinem Fliesensaal und dem Landschaftspark nach P. J. Lenné, daneben die eindrucksvolle Stüler-Kirche, eine 1852 erbaute dreischiffige Pfeilerbasilika. Gleich gegenüber im Bürgerhaus befindet sich auch die sehenswerte Dauerausstellung **„Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“** zu Albert Einstein, seinem Caputher Sommerhaus und zu Konrad Wachsmann, dem Architekten des Hauses. Über eine kleine Brücke im Schlosspark gelangt man zum Heimathaus, einem der ältesten Häuser in Caputh. Es lädt heute als bezauberndes, kleines Heimatmuseum zum Besuch ein. Auch zum Konzertgenuss bei den Caputher Musiken ([www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de)) ist die Anreise mit dem Bus 607 empfehlenswert.

Von der Haltestelle **„Caputh, Bahnhof Schwielowsee“** führt der Weg bergan zur **„Schönen Aussicht“** und zum Garten des ehemaligen Freundschaftsinselgärtners Peter Altmann auf den Krähenberg, dem höchsten Punkt im Ortsteil Caputh.

Weiter geht die Fahrt am Schwielowsee entlang nach Ferch zur Kulturhaltestelle **„Ferch, Potsdamer Platz“**. Das reetgedeckte Kossätenhaus aus dem 18. Jahrhundert gleich gegenüber der Haltestelle dient heute als Museum der Havelländischen Malerkolonie. Hier ist auch der Schlüssel für die alte Fischerkirche erhältlich, die mit einem schwebenden Taufengel aufwarten kann. Die Fercher ObstkistenBühne, die kurzweilige Veranstaltungen unterm Lindenbaum anbietet, ist nur wenige Meter von hier aus erreichbar. Auch für die Veranstaltungen des KulturForums Schwielowsee ([www.kulturforum-schwielowsee.de](http://www.kulturforum-schwielowsee.de)) in der Fercher Kulturscheune steigt man am günstigsten an diesem Halt aus.

Keinesfalls entgehen lassen sollte man sich den Besuch im Japanischen Bonaigarten am Haltepunkt **„Ferch, Mittelbusch“**. Japanische Gartenkultur und Bonsaikunst versprechen hier meditative Erlebnisse.

Der „Kulturbus“ erreicht als nächstes den Werderaner Ortsteil Petzow. Ein Stopp an der Haltestelle **„Petzow, Schlosspark“** lädt zu einem Spaziergang im Schlosspark und dem Besuch der Schinkel-Kirche sowie der Besichtigung des Waschhauses mit seiner Ausstellung zur Ortsgeschichte und zur Geschichte des Waschens ein. Hier beginnt auch der Panoramaweg **„Werderobst“** zum Lilienthal-Denkmal Derwitz.

Von der Haltestelle **„Werder (Havel), Holländer Mühle/Schwielowsee“** aus lohnt ein Abstecher über die Baumgartenbrücke. Auf der Brücke oder vom Schill-Denkmal auf dem Franzensberg bietet sich ein herrlicher Blick über die Havel zum Schwielowsee auf der einen Seite und zur Inselstadt Werder (Havel) und nach Geltow auf der anderen Seite. Alt-Geltow, der älteste Ortsteil der Gemeinde Schwielowsee, ist von hier aus in ca. 10 Minuten Fußweg zu erreichen. An der Uferpromenade entlang gelangt man zur Kirche und dem aktiven Handwebereimuseum, wo auch heute noch auf 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Besucher können beim Entstehen der Stoffe zusehen und Webstühle, Webtechniken und Material kennen lernen.

Die Fahrt des Havelbusses 607 führt weiter nach Werder (Havel). Hier steigt man am besten an der Haltestelle **„Werder (Havel), Am Gutshof“** aus. Auf dem Spaziergang zum historischen Zentrum von Werder (Havel), der malerischen Inselstadt, geht es vorbei am Kunst-Geschoss, der Stadtgalerie im

Schützenhaus mit wechselnden Ausstellungen. Auch das Heimatmuseum und Café Muckerstube neben der Schule liegt an diesem Weg. Es gewährt Einblicke in eine Wohnküche und **„Gute Stube“** eines Obstzüchterhaushaltes um 1910. Auf der Inselstadt angekommen, verrät das Obstbaumuseum noch mehr Wissenswertes über den Obstbau, die Fischerei und den Weinbau. Die liebevoll restaurierte Bockwindmühle lädt zu einem Besuch ein und das nicht nur während des Mühlenfestes im August. Zurück an der Haltestelle lohnt sich der Aufstieg auf die Bismarkhöhe, der mit einem wunderschönen Blick auf die eben besichtigte Inselstadt von Werder belohnt. Weitere Tipps sind unter [www.werder-havel.de](http://www.werder-havel.de) zu finden.

Wer jetzt noch Zeit hat, genießt in Ruhe bei der Rückfahrt mit dem 607er die schöne Aussicht auf den Schwielowsee. Für die Expressvariante bestehen jeweils an den Bahnhöfen Werder und Potsdam günstige Umsteigemöglichkeiten zur Bahn mit Anschlüssen an den RE 1. Es gilt der aktuelle VBB-Tarif. Durch den Kauf einer Tageskarte kann man beliebig aussteigen, die Kultur vor Ort genießen und mit einem späteren Bus weiterfahren. Fahrkarten sind auch im Bus erhältlich. Eine Tageskarte von Berlin bis nach Werder (Havel) über Ferch kostet zum Beispiel 7,80 Euro.

Weitere Informationen erhalten Fahrgäste auch im Internet unter [www.havelbus.de](http://www.havelbus.de) oder der Havelbus-Hotline 0180 4 28 35 28 (20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz).

Ulrike Rehberg, Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH





# Rund um den Schwielowsee

Die Busse der Havelbus-Linie 607 fahren vom 14. Mai bis 16. Oktober 2011 an allen Wochenenden und Feiertagen im 2-Stunden-Takt rund um den Schwielowsee von Potsdam über Caputh, Ferch, Petzow nach Werder und zurück. Anschlüsse zum RE 1 mit günstigen Übergangszeiten sind an den Bahnhöfen Potsdam und Werder gesichert. Potsdam ist weiterhin schnell mit der Linie S7 der S-Bahn aus Berlin zu erreichen.



Durch den Kauf einer Tageskarte wird die Buslinie 607 zur Ausflugslinie – beliebig aussteigen, die Seele baumeln lassen und mit einem späteren Bus zur nächsten Sehenswürdigkeit fahren. Es gilt der VBB-Tarif. Bitte beachten Sie, dass der Ort Ferch außerhalb des Tarifbereiches Berlin C liegt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.havelbus.de](http://www.havelbus.de) sowie [VBBonline.de](http://VBBonline.de) oder der Havelbus-Hotline 0130 4 28 35 28 (20 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz) von Montag bis Freitag von 07:30 bis 17:00 Uhr.

**BUS 607** S Potsdam Hbf - Werder Bhf (Auszug)  
**HVG** Samstag, Sonn- und Feiertag

Verkehrshinweise	6				Sehenswürdigkeiten					
Zug RE 1 aus Berlin	an	5:06	6:36	7:37	8:36	18:36	19:36	21:06	23:06	
S-Bahn S7 aus Berlin	an	4:55	6:25	7:25	8:25	18:35	19:35	21:05	23:05	
<b>S Potsdam Hauptbahnhof</b>	<b>ab</b>	<b>5:15</b>	<b>6:45</b>	<b>7:45</b>	<b>8:44</b>	<b>18:44</b>	<b>19:45</b>	<b>21:15</b>	<b>23:15</b>	
Potsdam, Forsthaus Templin		5:22	6:52	7:52	8:53	18:53	19:52	21:22	23:22	Waldbad Templin
Caputh, Schumannstr.		5:25	6:55	7:55	8:56	18:56	19:55	21:25	23:25	Albert Einsteins Sommerhaus
Caputh, Schloss		5:27	6:57	7:57	8:58	18:58	19:57	21:27	23:27	Schloss mit Park und Kirche
Caputh, Bhf Schwielowsee		5:30	7:00	8:00	9:02	19:02	20:00	21:30	23:30	Peter Altmann Garten
Ferch, Potsdamer Platz		5:38	7:08	8:08	9:11	19:11	20:08	21:38	23:38	Museum d. Havell. Malerkolonie
<b>Ferch, Mittelbusch</b>		<b>5:43</b>	<b>7:13</b>	<b>8:13</b>	<b>9:17</b>	<b>19:17</b>	<b>20:13</b>	<b>21:43</b>	<b>23:43</b>	Japanischer Bonsaigarten
Petzow, Schlosspark					9:21	19:21				Schlosspark und Waschhaus
Werder, Holländer Mühle					9:24	19:24				Handwebereimuseum Gellow
Werder, Am Gutshof					9:30	19:30				Inselstadt Werder (Havel)
<b>Werder, Bahnhof</b>	<b>an</b>				<b>9:36</b>	<b>19:36</b>				
Zug RE 1 nach Berlin	ab				9:40	19:40				
Zug RE 1 aus Berlin	an				9:45	17:45		19:44		
<b>Werder, Bahnhof</b>	<b>ab</b>				<b>9:52</b>	<b>17:52</b>		<b>19:52</b>		
Werder, Am Gutshof					9:58	17:58		19:58		Inselstadt Werder (Havel)
Werder, Holländer Mühle					10:04	18:04		20:04		Handwebereimuseum Gellow
Petzow, Schlosspark					10:07	18:07		20:07		Schlosspark und Waschhaus
<b>Ferch, Mittelbusch</b>		<b>5:43</b>	<b>7:13</b>	<b>8:13</b>	<b>10:11</b>	<b>18:11</b>	<b>19:11</b>	<b>20:11</b>	<b>21:43</b>	Japanischer Bonsaigarten
Ferch, Potsdamer Platz		5:48	7:18	8:18	10:17	18:17	19:17	20:17	21:48	Museum d. Havell. Malerkolonie
Caputh, Bhf Schwielowsee		5:56	7:26	8:26	10:26	18:26	19:26	20:26	21:56	Peter Altmann Garten
Caputh, Schloss		5:59	7:29	8:29	10:30	18:30	19:30	20:30	21:59	Schloss mit Park und Kirche
Caputh, Schumannstr.		6:01	7:31	8:31	10:32	18:32	19:32	20:32	22:01	Albert Einsteins Sommerhaus
Potsdam, Forsthaus Templin		6:03	7:33	8:33	10:35	18:35	19:35	20:35	22:03	Waldbad Templin
<b>S Potsdam Hauptbahnhof</b>	<b>an</b>	<b>6:12</b>	<b>7:42</b>	<b>8:42</b>	<b>10:44</b>	<b>18:44</b>	<b>19:44</b>	<b>20:44</b>	<b>22:12</b>	
S-Bahn S7 nach Berlin	ab	6:20	8:00	9:00	10:50	18:50	19:50	20:50	22:20	
Zug RE 1 nach Berlin	ab	6:21	7:51	8:51	10:51	18:51	19:51	20:51	22:22	

# KULTURELLES



Samstag / Sonntag 20./21. August  
 Mittwoch 24. August  
 Samstag / Sonntag 27./28. August  
 Öffnungszeiten: 12 – 19 Uhr



## 5. Kunsttour Caputh 2011 mit 20 Künstlern an 11 Orten

2011 wird ein kleines Jubiläum gefeiert: Die Kunsttour Caputh geht ins 5. Jahr! Wahrlich ein Grund mit Stolz auf dieses Ereignis zu blicken. Deshalb möchte Sie das KulturForum Schwielowsee schon heute recht herzlich dazu einladen.

Stahlplastiken, Holzskulpturen, Objekte, Malerei in unterschiedlichen Techniken, Papierkunst, Musikinstrumente, Materialbilder und Collagen, Fotografien – Kunstliebhaber, was willst du mehr? Die diesjährige Kunsttour Caputh präsentiert Kunstwerke in verschiedensten Arten und Formen, mal schrill oder behutsam für sich selbst redend, ein anderes Mal wieder überdenklich, fragend für den Betrachter.

Zwei neue Ausstellungsorte bereichern in diesem Jahr das Programm: Zum ersten Mal wird eine Ausstellung im Westlichen Erweiterungsflügel von Schloss Caputh präsentiert, wo zwei bekannte Künstlerinnen aus Potsdam bzw. Berlin ihre Werke zeigen. Die Öffnungszeiten hier sind durchgehend von Samstag 20. August bis Sonntag 28. August, täglich von 12 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist wie an allen Ausstellungsorten frei.

Neu im Kreis der Teilnehmer ist auch das Atelier der Caputher Künstlerin Sabine Kahle-Wendrock am Spitzbubenweg mit Malerei und Collagen. Ihr Gastkünstler zeigt „Kunst in Holz“.

Allerdings sind diesmal der Mundmaler Thomas Kahlau, die vielseitige Künstlerin Ilka Raupach und Graffiti-Maler Phillip Müller wegen anderer Verpflichtungen leider nicht dabei.

Von Anbeginn an ist das KulturForum Schwielowsee e.V. Veranstalter der Kunsttour. Alle Fäden laufen hier zusammen. Hier, das ist bei Elke Kürth, Vorstandsmitglied im KulturForum und Projektleiterin der 5. Kunsttour 2011. Seit Oktober vergangenen Jahres beschäftigt sie sich mit den Vorbereitungen. „Es soll ja schließlich erneut ein Erfolg werden – für unsere Gäste, die das Zusammenspiel von Kunst und Natur in unserer Gemeinde schätzen.“

Der speziell für die Kunsttour gestaltete Flyer wird Ende Mai / Anfang Juni im Gemeindegebiet, Umland, in Potsdam und Berlin verteilt. Auch die website [www.kunsttour-caputh.de](http://www.kunsttour-caputh.de) wird kurzfristig mit ausführlichen Informationen über alle Ateliers und Künstler einzusehen sein.

In den kommenden Ausgaben des Havelboten bis zum Beginn der Kunsttour werden sich die Ateliers und Gastkünstler vorstellen und Ihnen vorab einen Einblick über sich und ihre Arbeiten geben.

Wolfgang Post

## Einladung zum Vortrag „Einstein und die Reformpädagogik“ 14. Mai 2011, 17 Uhr



**Einladung**

„Einstein und die Reformpädagogik“  
 Vortrag von Thomas Schubert, Historiker

Albert Einsteins kritische Sicht auf die Pädagogik seiner Zeit ist bekannt. Doch trifft dies auch auf die reformpädagogischen Ansätze der Zwischenkriegszeit zu?  
 Vor 80 Jahren, im Mai 1931 eröffneten die Reformpädagogin Gertrud Feinberg das Jüdische Kinder- und Landeshaus Caputh in der Nachbarschaft des Einzelhauses.  
 Was es mit Zufall, daß das Haus der Familie Einstein später auch von dieser Schule genutzt wurde?

www.kommunik@caputh.de

## Einladung zum Konzert und Gemeindefest in Caputh

in der schönsten Zeit des Jahres,  
 am Sonnabend, dem 28. Mai,  
 findet das Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Caputh statt.

Zur Einstimmung wird der Gospelchor  
 „Gospellight Babelsberg“  
 um 16 Uhr in der Kirche ein hinreißendes Konzert mit dem Titel „Oh happy day“ geben.  
 Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an das Konzert laden wir zu einem geselligen Abend im stimmungsvollen Kirchpark und in unserem schönen, noch immer neuen Gemeindehaus ein. Es wird Gelegenheit zum Gespräch mit alten Bekannten und mit solchen Menschen geben, die man schon immer kennenlernen wollte. Wir werden den Abend auch dazu nutzen, einige unserer Ehrenamtlichen vorzustellen, die sich um das körperliche, geistige und geistliche Wohlergehen unserer Gemeinde kümmern.

Der Abend bietet Gelegenheit, fair zu trinken und „Butter bei die Fische“ zu hören. Das erforderliche Bier wird uns die Braumanufaktur aus dem Forsthaus Templin liefern, für den kleinen und großen Hunger werden Kuchen, Salate, Bratwürste und Steaks bereitstehen und -liegen.

Wir freuen uns auf dieses Fest mit den Angehörigen, Mitarbeitern und Freunden der Gemeinde und mit Ihnen, lieber Leser!

**Der Gemeindeglieder**



## Taschenbuch vorgestellt: „Künstler am Schwielowsee um 1900“

Der Schwielowsee, eine Havelbucht zehn Kilometer südlich von Potsdam, und seine umliegenden Dörfer, Caputh, Flottstelle, Ferch, Petzow, Baumgartenbrück und Geltow blieben lange Zeit nur mit dem Dampfschiff erreichbar. Das jährliche Baumbüchsenfest in Werder zog ab 1879 tausende Besucher an, die von Berlin und Potsdam auf dem Wasserweg die Inselstadt mit Zwischenstopp am Schwielowsee anließen. Erst im Jahre 1908 erhielt man mit der Eisenbahnlinie Potsdam-Wildpark über Caputh und Ferch-Lienewitz nach Beelitz neue Anschlüsse. Besonders Ferch an der südlichen Spitze des Schwielowsees blieb lange unentdeckt. Bis 1928 gab es keine befestigten Straßen. Stroh gedeckte Bauernkatzen, verwinkelte Gassen und alte Obstwiesen prägten lange Zeit den stillen Ort. Noch 1926 hieß es in einem Reiseprospekt: „Äußerst mangelhafte Verbindungen schlossen es ab. Fremde kamen nur vereinzelt, bis ein Kunstmaler Ferch entdeckte, und seine Freunde nach sich zog, so dass hier, vergleichbar den Anfängen von Worpswede, eine Malerkolonie entstand, der namhafte Künstler entstammen, die die Eigenart der Fercher Natur in teilweise berühmten Bildern festhielten. Noch heute leben hier einige jener Künstler, von der Schönheit der Natur festgehalten, als treue Fercher Bürger. [...] Weltverloren fristete der Ort ein abgeschiedenes Dasein.“

Die Einsamkeit des Ortes und die Stille des Schwielowsees zog vor allem Berliner Maler an. Während der Westen Berlins immer mehr Zuwachs genoss und wohlhabende Landhauskolonien in Grunewald, Lichterfelde, Nikolassee und Wannsee entstanden, blieb das Leben am Schwielowsee bescheiden. Noch hatte der Ausflugsverkehr Ferch nicht erreicht. Grundstücke am Wasser und fast 300-jährige Bauernkatzen waren günstig zu kaufen. Eine Vielzahl junger Künstler nutzte die Gelegenheit und erwarb zwischen 1900 und 1910 Grund und Boden. Pläne für den Bau oder Umbau von Häusern und Anträge für die Erweiterung bestehender Fischerhäuser durch Atelierräume belegten den Zuzug. Dieser konzentrierte sich anfangs insbesondere auf Ferch und erfasste nach und nach die gesamte Region am Schwielowsee bis Werder. Quellen und Zeitungsartikel aus den 1920er Jahren und später berichten von dem „Malerdorf Ferch“, der „Malerkolonie Ferch“ bzw. der „Künstlerkolonie Ferch.“ Vor allem in dem kleinen Ort entstand bald eine hohe Dichte an Malerhäuschen, die, im Gegensatz zu anderen neuen Berliner Künstlervillen, eher klein und einfach blieben.

### Autorin

Stefanie Krentz lebt und arbeitet in Potsdam und ist Inhaberin des Büros »art for public« für Kulturkonzepte & Marketing. Seit 2006 ist sie als Kuratorin & Projektleiterin tätig und entwickelt Konzepte für Museen, Ausstellungen und freie Projekte in den Bereichen Kulturgeschichte, bildende Kunst und Design. Mit dem Thema Künstlerkolonien beschäftigt sich die Autorin seit 2002 im Auftrag der Künstlerkolonien Hiddensee, Schwaan und Schwielowsee. Stefanie Krentz studierte Kulturarbeit an der Fachhochschule Potsdam mit den

Schwerpunkten Museums- und Ausstellungskonzeption sowie Kulturmarketing. Während des Studiums war sie unter anderem für das Kurt-Weill-Fest Dessau, die Neue Nationalgalerie Berlin und die Kunstmühle Schwaan tätig. Danach arbeitete sie für die internationale Kunstmesse VOLTA 1 in Basel.

### Museum der Havelländischen Malerkolonie

Im Januar 2002 gründete sich der Förderverein Havelländische Malerkolonie e. V. mit dem Ziel, in dem letzten erhaltenen Kossätenhaus in Ferch ein Museum einzurichten. Die damalige Gemeinde Ferch (heute ein Ortsteil der Gemeinde Schwielowsee) erwarb im gleichen Jahr das Haus, um es dem Förderverein zur Nutzung zu überlassen.



*Buchvorstellung durch Margrit Bröhan, Heinz Schmal und Helga Martins v.l.n.r.:*

*Frau Martins nutzte diese Gelegenheit sich bei allen zu bedanken, die es ermöglicht haben, dass dieses Buch gedruckt werden konnte.*

*Foto: D. Coste*

Die Gemeinde sanierte das denkmalgeschützte Gebäude unter anderem mit Hilfe öffentlicher Fördermittel. 2008 öffnete das Museum der Havelländischen Malerkolonie seine Türen. Dieses für die Region typische Fachwerkhaus zählte zu den beliebtesten Motiven der havelländischen Maler. Nach der Sanierung präsentiert es heute auf zwei Etagen Gemälde, Grafiken und Zeichnungen der havelländischen Künstler. Eine kleine Dokumentationsausstellung im Obergeschoss zur Künstlerlandschaft mit historischen Zeugnissen rundet die Schau ab. Saisonale Sonderausstellungen widmen sich Künstlerpersönlichkeiten, die am Schwielowsee um 1900 gewirkt haben und setzten das historische Erbe in neue

wechselnde Bezüge. Das Museum wird von den Mitgliedern des Fördervereins Havelländische Malerkolonie ehrenamtlich betreut und geleitet. Der Verein ist Mitglied in der Europäischen Vereinigung der Künstlerkolonien, euroArt.

*Carola Pauly*



Das Buch ist erhältlich im Museum der Havelländischen Malerkolonie, über unseren Online-Shop [www.havellaendische-malerkolonie.de](http://www.havellaendische-malerkolonie.de) und im gut sortierten Buchhandel.

Hrsg.: Förderverein Havelländische Malerkolonie e.V.

Stefanie Krentz / Vorwort Dr. Margrit Bröhan

Havelländische Malerkolonie

Künstler am Schwielowsee um 1900

12 x 21 cm Taschenbuch, 164 Seiten,

über 90 Farabbildungen

ISBN 978 388 132 260-4 14,00 Euro

### Museum der Havelländischen Malerkolonie

Beelitzer Str. 1 / Ecke Dorfstraße, 14548 Schwielowsee / OT Ferch, Tel.: 033209 - 21025 - [museum@havellaendische-malerkolonie.de](mailto:museum@havellaendische-malerkolonie.de)

**Öffnungszeiten:** Mai - Oktober Mi-So 11.00-17.00 Uhr

November - April Sa+So 11.00-17.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung (für Gruppen)



## Kontraste und Kontinuität

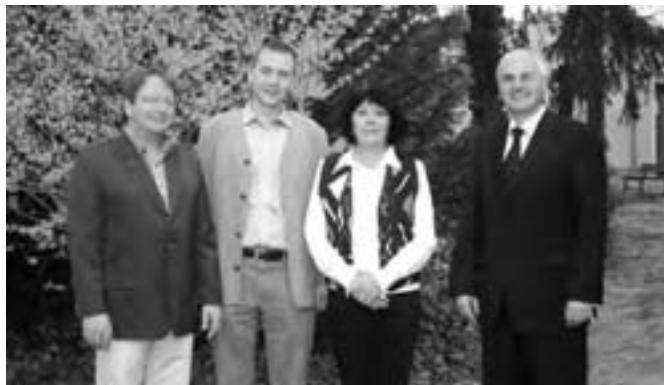
### Vorstand des Fördervereins Caputher Musiken wiedergewählt

Am 16. April fanden zwei für die Caputher Musiken, ihre Partner und Gäste wichtige Veranstaltungen statt. Zunächst die jährliche Mitgliederversammlung und anschließend das in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Caputh veranstaltete Passionskonzert.

Der erste Teil fällt ohne Zweifel in die Rubrik „Kontinuität“: Nach einem Rückblick auf die Konzerte des zurückliegenden Jahres, die mit Unterstützung des Fördervereins „Caputher Musiken“ und seiner zahlreichen Helfer sowie der Gemeinde Schwielowsee, des Ortsbeirats Caputh, des Landkreises Potsdam-Mittelmark und des Landes Brandenburg stattfinden konnten, wurde der Vorstand wiedergewählt. Der alte und neue Vorstand mit Andreas von Zadow (Vorsitz), Manfred Oswald (Schriftführer) und Joachim Höchel (Schatzmeister) dankt allen Unterstützern und Helfern ganz herzlich für ihr Engagement für die Erhaltung und Weiterentwicklung der Konzertreihe „Caputher Musiken“. Es sind viele kleine und große Bausteine, die alle wichtig sind und immer wieder zusammengefügt werden müssen, um jedes Konzert zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.

Und das hoffen wir auch mit den Konzerten der gerade begonnenen Konzertsaison zu erreichen. Nach mehreren Jahren haben wir dem diesjährigen Programm mal wieder einen alles überspannenden Titel gegeben: „Kontraste“. Das Passionskonzert am 16. April wurde diesem Anspruch auf jeden Fall gerecht, brachte es doch J.S. Bach und A. Piazzolla, die eigentlich 250 Jahre voneinander trennen, in einen leidenschaftlichen Dialog. Gestaltet wurde der Abend vom Berliner Akkordeon-Quartett (BAQ), vier jungen Musikerinnen, die mit Hingabe ihren Instrumenten so unterschiedliche Stimmungen entlockten und die Vielfalt des Instruments zeigten. Aber Akkordeon und Passionsmusik, Musik, die uns vor Ostern an den Leidensweg Christi erinnern sollte – passt das denn überhaupt zusammen? Es war zweifelsohne ein Kontrast zum Bekannten, Kammermusik oder den großen Oratorien – aber ein gelungener Kontrast, der auch neue Perspektiven auf das Thema Passion eröffnete. Der Applaus der etwa 85 Zuhörer, die den Saal des Gemeindehauses bis auf den letzten Platz füllten, war eine Bestätigung für die Musikerinnen, die dieses Konzert eigens für Caputh konzipiert und einstudiert hatten. So ist dieser Kontrast gleichzeitig Kontinuität, haben sich die Caputher Musiken doch schon seit ihrer Entstehung immer auch um neue Wege bemüht und musikalische Experimente mit Augenmaß gewagt. Diese Kombination aus Kontinuität und Kontrast feierte am 8. Mai 2011 ein Jubiläum. An diesem Tag fand das 200. Konzert der seit 16 Jahren bestehenden Konzertreihe „Caputher Musiken“ statt. Unter dem Titel „Jugend musiziert“ haben wir, wie in jedem Jahr, dazu junge Künstler eingeladen, die aus den Landeswettbewerben „Jugend musiziert“ in Brandenburg und Berlin als Preisträger hervorgegangen sind und sich für den Pfingsten stattfindenden Bundeswettbewerb qualifiziert haben.

Joachim Höchel



Vorstand der Caputher Musiken (A. v. Zadow, J. Höchel, M. Oswald, v.l.n.r.) zusammen mit Heike Oeltze von Lobenthal, die ihre Tätigkeit im Büro der Caputher Musiken aus privaten Gründen in diesem Jahr übergeben möchte. Der Verein wirbt deshalb derzeit für ihre Nachfolge (siehe dazu vorige Ausgabe Nr. 6 des Havelboten)

Samstag, 21. Mai, 19 Uhr  
Bergmannvilla Caputh

CAPUTHER  
MUSIKEN

## „An die untergehende Sonne“

### Franz Schuberts Kosegartenlieder

Karsten Henschel (Countertenor),  
Zsuzsa Varga (Klavier)



„Der Abend blüht, / Arkona glüht / Im  
Glanz der tiefgesunkenen Sonne.“ Beim  
Hören dieser Zeilen fühlt man sich an die

Rügen-Bilder von Caspar David Friedrich erinnert. Der Dichter der Verse war Ludwig Kosegarten (1758-1818), Pastor und Schöngestirne auf Rügen, der als „Entdecker“ Hiddensees gilt. Franz Schubert ließ sich am Beginn seines Liedschaffens im Alter von knapp 20 Jahren von dieser literarischen Strömung der Empfindsamkeit beeinflussen und anregen. So entstanden seine ersten Liedkompositionen zu Texten des Ostsee-Dichters Ludwig Kosegarten. Wie wohl diese Texte nach Wien gelangten oder Schubert auf sie aufmerksam wurde? Kosegarten verließ nie seine norddeutsche Insel, jedoch korrespondierte er u.a. mit Goethe und Schiller und lud Humboldt, Arndt oder Friedrich zu sich ein. Diese Künstler und Universalgelehrten kamen zu Kosegarten an die Ostsee und teilten mit ihm die poetische Entdeckung einer bisher unbeschriebenen landschaftlichen Schönheit. Schuberts Kompositionen haben nicht die Bekanntheit einer Winterreise, sind aber, sowohl von der Komposition als auch von der Dichtung her, tiefempfunden und bezaubernde Werke.

Verse von Kosegarten hat aber auch eine Ludwigscluster Komponistin vertont: Die zweite Frau des Kapellmeisters Westenholz, Eleonora Sophia Maria Westenholz. Sie lebte bis 1838 und hatte bereits vor dem Tod ihres Mannes 1789 eine europäische Karriere als Pianistin und Komponistin begonnen.

Das Programm wird komplettiert durch zeitgenössische Klaviermusik der Norddeutschen Hertel und Müthel, sowie des böhmischen Komponisten Rosetti, der zeitgleich mit Sophia Westenholz am Ludwigscluster Hof wirkte und Kapellmeister war.

Zsuzsa Varga

ist Konzertpianistin für Solo- und Kammermusik. Aufgewachsen in Siebenbürgen, begann sie mit 6 Jahren Klavier zu spielen. Ihre Klavier- und Kammermusikdiplome erwarb sie zunächst an der Universität für Musik „Ferenc Liszt“ in Győr (Ungarn) und studierte seit 1998 bei Prof. Heinz Medjimorec an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. 2004 beendete sie dort ihr Studium mit dem akademischen Titel Magistra Artium. In ihren Konzertprogrammen setzt sie besondere Schwerpunkte auf die Klangwelt Skrjabin sowie auf bisher wenig gespieltes internationales Repertoire. Als Korrepetitorin mit langjähriger Erfahrung in Lied- und Instrumentalbegleitung sowie Ensemblespiel ist sie in mehreren Kammermusikformationen vertreten.

Karsten Henschel

Der Countertenor Karsten Henschel (Jahrg. 1967) wurde in Ludwigslust geboren. Berufsausbildung mit Abitur, erlernter Beruf eines Eisenbahners. Theologie- und Pädagogikstudium der Ev. Kirche in Potsdam und Berlin. Während dieser Zeit Mitwirkung beim politischen Systemwechsel 1989. Nach der Wende Klavierstudium an der Musikakademie Tübingen und acht Jahre Musikschultätigkeit in Süddeutschland (Klavier, Gesang, Musical). Während dieser Zeit privates Gesangsstudium in Stuttgart und Wien. Ausbildung zur Bühnenreife durch Julia Eder-Schäfer in Wien. Karsten Henschel lebt seit sechs Jahren in Wien und steht seit dieser Zeit öffentlich auf der Bühne. Neben verschiedenen Engagements in den Kernbereichen Kirchenmusik und Barockoper steht vor allem die Arbeit mit eigenen Barock-Ensembles im Vordergrund. Neu- / Wiederentdeckungen aus Archiven und programmatische Arbeit im Bereich Barockmusik und Falsettisten kennzeichnen seine moderierten Programme. [www.kontratenor.de](http://www.kontratenor.de)

Eintritt: 20,- €./ erm. 15,- €

**Es gibt nur noch wenige Karten.**

weitere Informationen: Tel. 033209/20906

eMail: [info@caputher-musiken.de](mailto:info@caputher-musiken.de), [www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de)

## BÜRGERFORUM

### Vier enttäuschte Generationen

Für den Karfreitag plante eine Großfamilie mit vier Generationen im Alter zwischen 2 und 84 Jahre aus Potsdam, Berlin und Erlangen sich in Caputh zu treffen, um mal wieder gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Dazu wurde als Gaststätte das „Seebad Caputh“ ausgewählt und entsprechend Plätze vorbestellt.

Leider trug die Gaststätte nicht zum Gelingen des Nachmittags bei. Der reservierte Tisch war beim Eintreffen nicht entsprechend vorbereitet. Es mußte 1/4 Stunde darauf gewartet werden, ohne dass eine alternative Sitzmöglichkeit angeboten wurde.

Es gab keine Eiskarte und das Servicepersonal war über die vorhandenen Eissorten nur mangelhaft informiert, was zu Unstimmigkeiten bei der Bestellung führte.

Das servierte Essen und die Getränke entsprachen nicht vollständig der Bestellung; es mußte eine Nachlieferung angemahnt werden.

Das Eis war bereits beim Servieren geschmolzen, eine entsprechende Nachfrage wurde mit der Wärme in der Küche begründet.

Das Servicepersonal machte insgesamt einen bemühten aber unprofessionellen Eindruck. Die Betreiber der Gaststätte waren nicht vor Ort.

Darüber hinaus sollten sich die Betreiber der Gaststätte überlegen, ob die Annahme von nur Bargeld den Geflogenheiten der heutigen Zeit und der Zielgruppe der Gaststätte entspricht. An dieser Tatsache ändert auch kein Hinweis auf der Speisekarte etwas.

Trotz alledem machten wir noch das Beste aus dem schönen Frühlingstag.

Empfehlen werden wir diese Lokalität nicht, zumal es in Caputh auch andere Gaststätten gibt, mit denen wir bisher gute Erfahrungen gemacht haben.

*Iris Förster im Namen der Familien Schulze, Förster und Joppert*

### Ohne jeden Anstand

Ein Artikel im letzten Havelboten trug den Titel „Wer schmeißt denn da mit Lehm?“. Verfasser war der Heimatverein Petzow zur neuen Museumssaison. Diese Überschrift hätte gut zum Beitrag „Heinz und Helmut“ in derselben Ausgabe gepasst.

Erneut waren in dieser Ansammlung von Banalitäten - oft jenseits der Zumutbarkeitsgrenze - hetzerische Inhalte untergebracht worden. Einer der beiden fragt, ob die Schwielowseer voriges Jahr bei der Bürgermeisterwahl nicht goldrichtig entschieden hätten, als schon beim ersten Wahlgang die Offensive-SPD-Kandidatin zu wenig Stimmen erhielt, um in die nächste Runde zu kommen. Wenn Frau Dr. Tittel ans Ruder gekommen wäre, müssten jetzt wieder tausende Euro für eine neue Wahl ausgegeben werden. Denn sie und ihr Mann (der namentlich erwähnt wird) seien wieder nach Thüringen zurückgezogen, usw.

Frau Dr. Tittel wird im Sommer nach Thüringen ziehen, weil sie an einer dortigen Hochschule ein Habilitationsstipendium erhalten hat, eine große Auszeichnung. Das war vor einigen Wochen auch in der Zeitung zu lesen. Wäre sie im letzten Herbst zur Bürgermeisterin unseres Ortes gewählt worden, wäre diese Entwicklung gar nicht eingetreten. Sie hätte ihre Aufgabe in Schwielowsee übernommen. Das wird selbst dem Verfasser des Beitrags bewusst sein. Offensichtlich aber geht es ihm darum, nachzutreten und erneut auf abstoßende Weise Stimmung zu machen.

Von Albert Einstein stammt die Aussage: „Zwei Dinge sind unendlich: Das Universum und die menschliche Dummheit. Aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.“

Warum fällt mir dieses Zitat so häufig ein, wenn ich „Heinz und Helmut“ lese?

*Friedhelm Schmitz-Jersch, Schwielowsee*

### Kennen Sie den grünen Daumen?

Jahrelang bin ich während meiner Berufstätigkeit mit einem PKW (4 Sitzplätze) von Caputh über Potsdam nach Berlin gefahren. Fast immer alleine. An den passierten Bushaltestellen sah ich so manche Person in mein Auto schauen, als wollte sie sagen - Du hast freie Plätze, warum nimmst Du mich nicht mit. Es fehlte jedoch das Zeigen eines Daumens, eben als Hinweis für eine gewünschte Mitnahme und so fuhr ich vorbei. Unter Berücksichtigung von Zeitmangel war das für mich häufig angenehm. Ausserdem bin ich davon ausgegangen, dass die Mitnahme eine/s/r Anhalters/in versicherungsrechtlich schwierig sei. Seit kurzem gibt es in unserer Gemeinde den grünen Aufkleber mit einem dicken Daumen als Symbol. Diesen Aufkleber klebt man an die Windschutzscheibe des eigenen Autos und signalisiert so seine Bereitschaft zu einer Mitnahme von Personen. Versicherungsrechtlich ist jeder Mitfahrer versichert. Die Kosten betragen 1,- Euro.

In meiner jetzigen Lebensphase habe ich mehr Zeit und kann mit Gelassenheit anhalten und zum Mitfahren einladen. Der grüne Daumen, ich finde eine simple Idee mit viel Potential. In diesen Tagen las ich in der PNN „Michendorf: Musterort für Energiewende“.

Vielleicht schafft es der grüne Daumen in unserer Schwielowseegemeinde so etwas wie eine umweltfreundliche Mitfahrgemeinde zu werden, carsharing auf Schwielowseear. Große Ideen brauchen in der Politik viel Zeit, engagieren wir uns ganz praktisch für unsere Gemeinde. Oder entspricht der Wunsch doch nur einem Ideal? Machen Sie mit!

*H.H. Weiß, Caputh*

### Öfter mal verreist?

In Zeiten wachsender Unsicherheit in den eigenen vier Wänden beziehungsweise auf dem eigenen Grundstück wendet sich das Bürger Bündnis Schwielowsee an Einwohner von Caputh, die gemeinsam für den Ort eine (ehrenamtliche) Sicherheitspartnerschaft entwickeln wollen. Ziel soll es sein, die Aufmerksamkeit in sensiblen Bereichen unserer Gemeinde zu schärfen. Ideal sind Personen, die soundso öfter „Gassi-“ oder Spazieren-Gehen, Joggen oder Radeln. Es wäre doch vielleicht ganz angenehm, wenn man - zusätzlich zum nachbarschaftlichen „Blick“ - für die nächste Urlaubsreise einen Sicherheitspartner bitten könnte, immer mal am betreffenden Grundstück vorbeizugehen und über den Zaun nach dem Rechten zu schauen oder auch in besonderen Situationen den Heimweg der Kinder im Auge zu haben...

Wer sich für bürgernahe Sicherheit in Caputh engagieren möchte, kann sich gerne bei mir melden.

Bettina Schmidt, 0160/99 80 10 66

### An Heinz und Helmut,

manchmal macht ihr einen ganz schön „sprachlos“ mit Euer „Zuzugsfeindlichkeit.“

Ganz falsch ist die Behauptung, dass es Neuwahlen wegen eines beruflichen Wegzuges von Dr. Claudia Tittel gegeben hätte, das Gegenteil ist der Fall, wäre sie gewählt worden, hätte sie sich beruflich nicht verändern müssen.

Toll, dass dieser Frau die Möglichkeit einer Professur in Jena geboten wird. Solch eine qualifizierte Kandidatin hatten wir in Schwielowsee von der SPD aufgestellt für die Bürgermeisterwahl. Welche Gemeinde kann da mithalten. Leider hat die Mehrheit anders entschieden.

Ich hätte Euch mal hören wollen, wäre Dr. Claudia Tittel in Hartz IV gefallen, die Häme von Euch im Havelboten zu lesen wäre unerträglich.

Schwingt Euch auf zur Gratulation!

*Ellen Teichler*

## Minister Vogelsänger kneift vor Fluglärmgegnern

Die Kundgebung unserer BI in Wilhelmshorst am 3. Mai war eine der größten Demos, die die Gemeinde jemals gesehen hat: Rund 450 Fluglärmgegner aus den Havelseegemeinden fanden sich am Dienstagabend in Wilhelmshorst ein, um Brandenburgs Verkehrsminister Jörg Vogelsänger (SPD) mit Pfiffen zu empfangen. Vogelsänger war eigentlich zu einer Veranstaltung der örtlichen SPD zum Thema „Pendlerchaos“ geladen. „Aber wenn Minister Vogelsänger seine Verantwortung leugnet und jedes Gespräch zum Thema Fluglärm verweigert, dann müssen wir ihn eben bei anderer Gelegenheit stellen, begründete Peter Kreiling, Sprecher der BI Fluglärmfreie Havelseen, das Nutzen der Veranstaltung. Man werde nicht hinnehmen, dass mit Staatssekretär Bretschneider ein Sündenbock aus der zweiten Reihe als allein zuständig präsentiert und dann bequem in den Ruhestand „entsorgt“ wird. „Der zuständige Minister und der Ministerpräsident tragen die volle Verantwortung für den immensen geplanten Nachtflugbetrieb und alle Negativfolgen aus dem Bruch zahlreicher Versprechen“, so Kreiling.

Ursprünglich war nach Angaben der BI nur eine kleine Mahnwache geplant. Sie sollte den für den Fluglärm verantwortlichen Minister, wenn er in das Gebiet unserer BI kommt, daran erinnern, dass die Havelseen nicht „Freiwild“ für die Flugroutenpläne sind und die Bürger nicht vergessen, wer ihren Bürgermeistern bis heute den Zugang zur Fluglärmkommission verweigert. Und dies, obwohl unsere Gemeinden teilweise unter 1.000 Metern überflogen werden und ihnen gerade aus Anflügen massive Lärmlasten drohen. Nach aktuellen Plänen der deutschen Flugsicherung (DFS) soll die zentrale Zuführung in den Nordbabanflug mitten über die Besiedelungskern der Havelseegemeinden mit etwa 55.000 Einwohnern geführt werden. Auch die Verantwortung für die vielen genehmigten Nachtflüge wollte man deutlich machen. Doch die Verärgerung der Fluglärmgegner aus der Havelseenregion erwies sich schlicht als so groß, dass sich innerhalb weniger Tage eine enorme Eigendynamik entfaltete, die in einem überfüllten Veranstaltungsgelände endete.

Diese Entwicklung macht uns Mut! Etwa 450 Leute binnen einer Handvoll Tagen hier auf die Beine zu stellen zeigt, wie sehr sich die Bürger dagegen wehren, dass BBI zur rücksichtslosen Verlärmung der ganzen Havelseenregion führt. Die Menschen hier sind zu Recht überzeugt, dass es bessere Alternativen gibt. Und sie haben den Eindruck, dass überhaupt nichts für sie getan wird und man ihre Sorgen nicht ernst nimmt. Diese enorme Ignoranz der Politik, insbesondere die Verweigerung von Vogelsänger und Platzeck, sich einer Diskussion mit uns zum Thema zu stellen und ebenso deutlich für die Brandenburger einzutreten, wie Wowereit das in Sachen Flugrouten für Berlin tut, macht die Menschen wütend und bringt sie auf die Straße. Dass von der Gemeinde und der örtlichen SPD mit allen Mitteln versucht wurde, die Kundgebung der besorgten Bürger nicht auf dem Schulhof stattfinden zu lassen, obwohl wir schon im Einvernehmen mit Schulleiter und Hausmeister alles durchgesprochen hatten zeigt, dass man genau weiß, was man den Menschen hier zumutet.

Ein Wilhelmshorster, der seine Mitbürger vor Ort für das Anliegen der BI begeistert hatte, machte deutlich, dass dies erst der Anfang sei. „Der Knoten ist jetzt geplatzt. Die Menschen erkennen, dass die Warnungen der BI vor den Anflugrouten keine Hirngespinnste waren, sondern bittere Realität zu werden drohen. Dagegen werden wir kämpfen“.

In seiner Begrüßung forderte Kreiling Vogelsänger dazu auf, den anwesenden Bürgern zu erklären, warum sie künftig nur von 0.00 – 05.00 Uhr Nachtruhe haben sollen und warum er überhaupt nichts dafür tut, dass die Region umflogen wird. Mit Verweis auf die Anhörung zum Nachtflugverbot und den dort eindeutig belegten schweren gesundheitlichen Folgen nächtlichen Fluglärms warf er Vogelsänger vor, bewusst die Gesundheit der betroffenen Menschen zu schädigen. Doch der Minister war nur zu einigen allgemeinen Begrüßungsworten

bereit. Unter Buhrufen und einem Pfeifkonzert zog er sich fluchtartig in den Veranstaltungssaal zurück.

Demonstrierende Kinder, die ihren Unmut deutlich artikulierten, wurden von Melior mit ausgestrecktem Zeigefinger und „wir sehen uns noch“ eingeschüchert. Um zu verhindern, dass Vogelsänger sich nach der eigentlichen Veranstaltung nochmals den Demonstranten stellen muss, forderten Gemeinde-Vertreter die Räumung des Veranstaltungsgeländes. Die Fluglärmgegner kamen dem nach etwa eineinhalb Stunden nach.

„Die Menschen hier werden nicht vergessen, wie man mit ihnen umgeht. Es ist aberwitzig, wenn sich der Minister um 18.00 Uhr auf einer Veranstaltung vom Lärm einer Demonstration gestört fühlt, der deutlich unter dem liegt, was er den Menschen der Region Nacht für Nacht an Fluglärm in ihren Schlafzimmern zumuten will. Statt Vogelsänger müsste der Minister eigentlich Düsenklänger heißen“, so Kreiling. „Die Bürger der Region werden nicht einfach wieder zur Tagesordnung übergehen, wenn nichts für sie getan wird. Man kann sich vielleicht einen Abend verschanzen und dem Gespräch verweigern. Auf Dauer aber wird das nicht gut gehen“, so Johannes Haape, der die Aktion mit einem gecharterten Bus unterstützte. „Es ist doch aberwitzig, dass jetzt genau die Menschen, die im Vertrauen auf die Versprechungen der Politik aus der Großstadt weggezogen sind, um es besonders ruhig zu haben, unter der zentralen Einflugschneiß liegen sollen“, so der Caputher Unternehmer.

Publiziert am 3. Mai 2011 von BI Fluglärmfreie Havelseen

## FOTORÄTSEL UM DEN SCHWIELOWSEE

Wie oft fährt oder geht man fast täglich an etwas vorbei und nimmt es doch nicht wahr: Der alte Baum an der Straße, das vertraute Schild an der Ecke, der bekannte Schornstein eines Hauses .... Schwielowsee aus allen Blickwinkeln kennenlernen. Mit dem Fotorätsel, veranstaltet durch den Fercher Heimatverein, können alle ihr Wissen um den Schwielowsee testen.



### Um welchen Ausschnitt handelt es sich?

Senden Sie die Lösung mit einer Postkarte an den Heimatverein Ferch, Kammeroder Weg 7, OT Ferch, 14548 Schwielowsee oder als Mail an: [heimatverein@ferch-online.de](mailto:heimatverein@ferch-online.de)



Auflösung zur Frage aus Heft Nr. 06

**Schloss Petzow**

Fotos: Gerhard Wilhelm



## KINDER- UND JUGENDJOURNAL

### Herzliche Einladung

zur Freiluftausstellung "Mein schönstes Wort"

Erleben Sie bei Kaffee und Kuchen



das etwas andere Kitafest

### Es ist so schön in meinem Heimatort

So lautete das Motto des diesjährigen Wettbewerbes der VR-Bank Fläming eG. Die gesamte Klasse 5 beteiligte sich daran. Entstanden sind wunderschöne Arbeiten. Sie zeigen, wie gut es sich in unserer Gemeinde lebt und wie vielfältig das Leben hier ist. Man bekommt Lust auf Schwielowsee!

Herzlichen Glückwunsch Anne!

Monika Nebel, Meusebach-Grundschule



Siegerin im Wettbewerb "jugend creativ" der VR-Bank Fläming eG wurde Anne Lorenz Kl. 5 mit einem Aquarell über ihren schönen Heimatort. April 2011

### Fische zum Anfassen

Ganz unter dem Thema „Aquarium“ stand am Gründonnerstag der Tag für interessierte Kinder der Meusebach Grundschule. Die Sozialarbeiterin des JOB e.V. an der Schule veranstaltete ein Projekt, bei dem sich die Kinder intensiv mit Fischen und Aquaristik beschäftigten. Unter angeregter Mitarbeit der Kinder wurde das etwas vernachlässigte Schulaquarium eingerichtet und erstrahlt nun in neuem Glanz. Besonders Spaß hatten die Kinder daran selbst kreativ zu sein und Entscheidungen zu fällen. So wurde die gesamte Dekoration und Einrichtung des Aquariums von den Kindern entworfen. Auch die Reinigung des Aquariums inklusive des Herausfischens der Fische wurde von den Kindern selbst übernommen. Dabei lernten sie viel über den Umgang mit Fischen und deren Verhalten. Schließlich freuten sich alle Kinder, dass die Fische jetzt ein viel schöneres Zuhause als zuvor haben, in dem sie sich wohlfühlen und auch die neuen Aquarienbewohner wurden freudig aufgenommen. Am Ende wurde das Ergebnis stolz den anderen Kindern und den Mitarbeitern der Schule präsentiert und auch weiterhin sind die Kinder, beispielsweise durch die Übernahme der Fütterung, mit „ihrem“ Aquarium verbunden.

Madeleine Arlitt

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und interne Kommunikation

### Lesen und lesen lassen 2011

Die dritte Veranstaltung zu diesem Thema wurde von Erwachsenen bestritten, die mit Sport zu tun hatten. Was, wie lange und in welcher Funktion konnten die Kinder selbst erfragen. Das taten sie auch ausgiebig. Dann wurde vorgelesen. Alle Bücher fanden ungeheuren Zuspruch. Der Präsident des Sportvereins, Herr Steinbach, hatte sein Lieblingsbuch in der Nacht zuvor nochmals gelesen, Judo-Ikone Sandra Köppen-Zuckschwerdt sich von ihrer Tochter (6) beraten lassen, und Ortsvorsteher Dr. Ofcsarik hatte etliche Kinderbücher für unsere Schulbibliothek im Gepäck. Zwei Leserinnen bauten ihren Sportanteil gleich mit ein: Frau Tschirpke machte mit den Kindern Entspannungsübungen und Eileen Nebel zeigte vor der Klasse, wie man in einen Rudereinteiler „einsteigt“. Viele Fragen gab es auch an Herrn Zilm, der vom Einsatzführungskommando der Bundeswehr zu uns gekommen war.

Vielen, vielen Dank liebe Vorleser! Das war eine wunderschöne Veranstaltung!

#### Und was sagen die Schüler?

Ich fand das Buch sehr spannend! *Lea*

Mir hat das vorgestellte Buch sehr gut gefallen. Ich denke, dass ich es mir kaufe. *Julia*

Es hat sehr doll Spaß gemacht, zuzuhören! *Lucas*

Ich hoffe, die Vorleserin kommt mal wieder! *Bianca*

Eine richtige Medaille hatte ich vorher noch nie in der Hand. *Henriette*

Sie hat tolle Textstellen vorgelesen. Richtig spannend. *Dominic*

Es war kein bisschen langweilig. *Gloria* (alle Schüler Kl. 6)

Natürlich wird es auch im nächsten Jahr wieder heißen: „Lesen und lesen lassen“. Seid gespannt!

Monika Nebel, Meusebach-Grundschule





### Zirkusnacht 2011

Wir, die Kinder der Zirkus-AG der Klassen 1-3 sowie der Klassen 4-6 der Grundschule Caputh, haben vom 25. zum 26. März gemeinsam mit unserem Trainer Gerhard Schneider in der Caputher Turnhalle übernachtet. Wir haben in den zwei Tagen intensiv trainiert und geübt, um am Samstagvormittag unseren Eltern, Großeltern und Freunden stolz unsere Vorführung zu zeigen. Mit dabei waren Jongleure, Kugeltänzer, Tellerkünstler, Diaboloartisten, Rola-Bola-Akrobaten und viele Einradfahrer. Wir hatten dabei sehr viel Spaß und danken hiermit insbesondere unserem Trainer, der uns dieses Abenteuer ermöglicht und organisiert hat.

*Im Namen aller Zirkus-Kinder Marieke Tautz (3b)*

Anzeige

### Tagesmutter's in Michendorf

**SONNENSCHWEINKINDER**  
**Simone Böhnke-Jenczewski**  
**0172 1712848**

**ZWergenreich**  
**Heike Reich**  
**0162 1043195**

**Tagesmütter mit langjähriger Berufserfahrung bieten:**

- Kinderbetreuung 0-4 Jahre
- Haus mit Garten und kindgerechtem Spielplatz
- musikalische Früherziehung
- Tanzen mit Tanzmelly
- viel Bewegung an frischer Luft
- Kostenübernahme erfolgt durch das Amt



*Bei Interesse bitte Terminabsprache,  
da wir uns für das Erstgespräch viel Zeit nehmen.*

### Tischtennis Schnuppertraining!



Die SG Geltow lädt ein zum Schnuppertraining! Die schnellste Ballsportart der Welt hat für Kinder einiges zu bieten. Spiel, Spaß, Bewegung und koordinatives Training gehören zu den wichtigsten Säulen dieses Sportes. Die SG Geltow bietet Kindern bis maximal 12 Jahren die Möglichkeit innerhalb eines Zeitraums von sechs Wochen Tischtennis näher kennenzulernen. Hierzu werden in der Sporthalle Meusebachgrundschule (in Geltow) zwei Anfängerkurse mit einer jeweiligen maximalen Anzahl von 12 Teilnehmern angeboten. Die Kurse finden ab dem 16. Mai montags bzw. freitags von jeweils 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr statt.

Das Schnuppertraining wird von lizenzierten Trainern geleitet. Bei Bedarf werden Tischtennisschläger gestellt.

Die Kosten für den gesamten Schnupperkurs betragen 12 €, welche bei Kursbeginn bar gegen eine Quittung zu bezahlen sind.

Voranmeldungen an bogus\_fishy@hotmail.com oder 0160/94417079.

David Jannek

## SPORT



### Auszeichnung für Otto Hägner

Die Schützengilde Caputh 1920 e. V. konnte ihr ältestes Mitglied auszeichnen. Otto Hägner, Ehrenmitglied der Schützengilde, vollendete am 1. April 2011 das 90. Lebensjahr und wurde anlässlich seiner Feier am 16. April auf dem Schießstandgelände durch den Vorsitzenden der Schützengilde, Helfried Fritsch, mit der vom Präsidenten des Brandenburgischen Schützenbundes, Rainer Wickidal, verliehenen Traditionsmedaille des Brandenburgischen Schützenbundes ausgezeichnet.

Otto Hägner war bereits als Jungschütze Mitglied der Schützengilde und nimmt auch jetzt, soweit er gesundheitlich in der Lage ist, noch aktiv am Schützenleben teil.

*Franz J. Groß*



## HEIMATGESCHICHTE



### Tag der offenen Tür

Enttäuscht betrachteten die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins die Anwesenheitsliste: gerade mal drei freie Besucher waren eingetragen. Von den acht eingeladenen Mitgliedern des Ortsbeirates Geltow fanden ganze fünf Mitglieder anscheinend keine Zeit, ihr „Nichterscheinkönnen“ mitzuteilen.

An mangelnder Bekanntmachung vorweg konnte es nicht gelegen haben. Im Havelboten Nr. 4 unter Tipps und Termine sowie Nr. 5 als Kleinabdruck des Plakates sowie per Aushang von Plakaten an sieben Stellen in Geltow wurde der Tag der offenen Tür angekündigt.

Woran lag es dann? An der Lage des Heimatvereins in einem marode aussehenden Gebäude, Eintritt um die Ecke mit steilen Stufen? An den begrenzten Räumlichkeiten, die eine interessante Darbietung der Gegenstände stark erschwerten? Oder einfach an dem Desinteresse der Geltower Mitbürger bzw. ihrer ausübenden Organe, die sich für die Vergangenheit ihres Wohnumfeldes nicht interessieren? Oder wussten sie schon alles über die Geschichte ihres Ortes? Oder war das Wetter einfach zu schön?

Ich als Neumitbürgerin kann das natürlich nicht wirklich beurteilen, finde es aber bedauerlich, dass eine so lange Geschichte – bereits 993 wurde der Ort zum ersten Mal erwähnt - nicht besser präsentiert wird und der Heimatverein in seinem fast 20jährigen Bestehen so wenig Anerkennung findet. Da die Zukunft das Ergebnis der Vergangenheit ist, liegt es an uns, die Vergangenheit bis in die Gegenwart für unsere zukünftige Generation zu dokumentieren.

Immerhin besteht eine kleine Hoffnung: Wie mir der Leiter des Heimatvereins Geltow Herr Uhlemann mitteilte, soll auch der Heimatverein bei der Vergabe von Räumlichkeiten in dem neuen Vereinshaus berücksichtigt werden. Ich drücke uns Geltowern ganz fest die Daumen!

*Barbara Pohlmann*

### Heimatabend in Geltow

Am 2. April luden die Wirtin vom Havelstübchen und Herr Gnutzmann zu einem Heimatabend ein. Aus seiner Foto-Sammlung, die mehrere 10.000 Fotos umfasst, stellte Herr Gnutzmann mittels Beamer ein Stück Geltower Geschichte in Fotos aus den letzten Jahrzehnten vor. Die Besucher der Veranstaltung waren leider nur „Alt-Geltower“. Obwohl die Veranstaltung im „Havelboten“ angekündigt war, fehlten „Neu-Geltower“. Haben Neu-Geltower kein Interesse an der Geschichte ihres Wohnortes? Die Anwesenden erlebten einen interessanten Abend. So konnte manch Eigenheimer sein Haus und Grundstück im Wandel der Zeit und der Jahre in Bildern erleben. Herr Gnutzmann kam einem vor wie Canaletto ohne Pinsel aber mit Pixel. Einige Anwesende hatten ihre private Fotoalben und andere Erinnerungsstücke mitgebracht. Es entbrannte eine heiße Diskussion um jedes Foto und jedes Erinnerungsstück. Da auch Mitglieder des Heimatvereins anwesend waren, nahm die Diskussion und der Abend kein Ende. Sehr interessant war eine Postkartensammlung. Nicht nur die Vorderseite der Postkarten waren interessant, sondern auch die Rückseiten waren sehenswert. Auf einer Karte vom 03.07.1899 aufgegeben um 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> – 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr befand sich ein Poststempel von Alt-Geltow. Das müssen Zeiten gewesen sein, als Geltow eine Poststelle mit eigenem Stempel besaß. War halt „die gute alte Zeit“.

Sehenswert war auch ein gut angelegtes Familienalbum der Familie Z. Von anno da zu mal bis heute, in Krieg und Frieden, von der Wiege bis zum Grabstein. Einfach spitze!!!

Herrn Gnutzmann und Frau Stahnsdorff ist für den interessanten Abend zu danken. Vielleicht kann man den Abend in anderer Form wiederholen. Gibt es (Kunst)Maler im Ort, die eine Plattform für ihre Gemälde suchen? Oder haben Sie ein interessantes Hobby, mit dem man einen interessanten Abend gestalten kann? Es werden doch nicht alle Alt und Neu Geltower nur vor dem Computer sitzen oder im Garten buddeln. Oder haben Sie eine Sammlung (egal von was), die sie anderen näher bringen wollen. Rufen Sie im Havelstübchen an. Vielleicht lässt sich etwas machen/ Tel. 03327/56154.

*Heinz Roschkowski*



### „Sandmann in der Kinderstube!“

**Bitte helfen Sie uns!**

**Stöbern Sie in Ihrer Kinderschatzkiste.**

**Für unsere Ausstellung am 2. Juli 2011 im  
Heimathaus Caputh suchen wir dringend:  
„alte“ Sandmänner, seine Fahrzeuge sowie  
Bilder und Sandmännchenbücher.**

**Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Leihgaben  
bis zum 31.05.2011 abgeben bei:**

**Frau Brauer, Weinbergstr.7, Tel. 71847**

**Frau Boschke, Schmerberger Weg 43, Tel. 71225 oder**

**Frau Liedemann, Kita „Schwielowsee“, Tel. priv. 71835**

**DANKE sagt schon jetzt der Heimatverein!**



## GRATULATIONEN / DANK

*Nun ist der Tag vergangen und mir bleibt nur noch  
„Danke“ zu sagen!*

*Danke, für die Zeit, die Ihr euch genommen habt.  
Danke, für die Geduld, die Ihr mit mir hattet.  
Danke, für die lieben Glückwünsche meiner Verwandten.  
Danke, an meine Freunde, die ich zu meinen Freundeskreis  
zählen darf.  
Danke an die Havelmacht, den Anglerverein und  
der Ü 35/40 und meinen Kollegen.*

*Der Tag mit euch war wunderbar und wird unvergessen bleiben!*

*Frank Hartmann*

### Im Ortsteil Ferch

#### gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herr Herbert Schott  
zum 70. Geburtstag Frau Hannelore Tiede, Frau Doris Wendt  
und Frau Isolde Karnagel  
zum 85. Geburtstag Herr Werner Stoof  
zum 90. Geburtstag Frau Liselotte Fischer und  
Frau Helene Oklitz  
zum 93. Geburtstag Frau Ruth Glause

*Roland Büchner  
Ortsvorsteher OT Ferch*

*Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin*

### Im Ortsteil Geltow

#### gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Ruth Kohout und  
Frau Rosemarie Nehr Korn  
zum 70. Geburtstag Frau Anke Wehner und Herrn Gerd Fuchs  
zum 80. Geburtstag Frau Gundel Heinicke und  
Herrn Erich Mummelthey

*Dr. Heinz Ofcsarik  
Ortsvorsteher OT Geltow*

*Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin*

### Im Ortsteil Caputh

#### gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Ingeborg Seyfarth und  
Frau Hella Peukert  
zum 70. Geburtstag Frau Karin Mai, Frau Ingeborg Heinrich,  
Herrn Rudolf Braunsdorf und  
Herrn Heinz Kujas  
zum 75. Geburtstag Herrn Horst Bornemann und  
Herrn Dieter Spilling  
zum 86. Geburtstag Herrn Willi Weckel  
zum 87. Geburtstag Frau Renate Haupt

*Jürgen Scheidreiter  
Ortsvorsteher OT Caputh*

*Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin*

### Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuliert recht herzlich zum Geburtstag

- Herrn Reinhold Wilke am 08.05. zum 79. Geburtstag  
Herrn Heinz Groll am 09.05. zum 74. Geburtstag

Unser nächstes Treffen ist am 13. Mai um 14.00 Uhr im „Müllerhof“  
Der Vorstand

### Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität gratuliert im Monat Mai recht herzlich

- |                           |           |         |            |
|---------------------------|-----------|---------|------------|
| Frau Rosemarie Nehr Korn  | am 01.05. | zum 65. | Geburtstag |
| Herrn Peter Grethlein     | am 01.05. | zum 67. | Geburtstag |
| Herrn Dr. Dietrich Koenig | am 05.05. | zum 68. | Geburtstag |
| Frau Barbara Kent         | am 06.05. | zum 67. | Geburtstag |
| Herrn Jens Görrissen      | am 06.05. | zum 67. | Geburtstag |
| Frau Hildegard Teschner   | am 09.05. | zum 74. | Geburtstag |
| Frau Renate Skerra        | am 10.05. | zum 77. | Geburtstag |
| Herrn Karl-Heinz Kriegel  | am 10.05. | zum 71. | Geburtstag |
| Frau Monika Scholz        | am 10.05. | zum 60. | Geburtstag |
| Frau Ursula Sommer        | am 17.05. | zum 78. | Geburtstag |
| Frau Edith Wenk           | am 17.05. | zum 76. | Geburtstag |
| Herrn Manfred Zinnow      | am 18.05. | zum 76. | Geburtstag |
| Frau Ursula Trinkaus      | am 18.05. | zum 61. | Geburtstag |
| Frau Christa Fuß          | am 25.05. | zum 81. | Geburtstag |
| Herrn Hartmut Claus       | am 27.05. | zum 70. | Geburtstag |
| Frau Ingeborg Woitaschek  | am 28.05. | zum 74. | Geburtstag |
| Frau Karin Paland         | am 28.05. | zum 70. | Geburtstag |
| Frau Ilona Straßburg      | am 28.05. | zum 60. | Geburtstag |
| Frau Rosemarie Brünsche   | am 30.05. | zum 74. | Geburtstag |

### Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow gratuliert im Monat Mai recht herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche an:

- |                          |           |         |            |
|--------------------------|-----------|---------|------------|
| Frau Theresia Vollrath   | am 04.05. | zum 70. | Geburtstag |
| Herrn Winfried Leyding   | am 05.05. | zum 68. | Geburtstag |
| Frau Gundel Heinicke     | am 05.05. | zum 80. | Geburtstag |
| Frau Anke Wehner         | am 05.05. | zum 70. | Geburtstag |
| Frau Monika Mehlhorn     | am 06.05. | zum 69. | Geburtstag |
| Herrn Dieter Ebert       | am 07.05. | zum 68. | Geburtstag |
| Frau Helga Güttler       | am 09.05. | zum 74. | Geburtstag |
| Frau Ursula Geßwein      | am 10.05. | zum 63. | Geburtstag |
| Frau Gisela Fest         | am 11.05. | zum 74. | Geburtstag |
| Frau Irmgard Harz        | am 15.05. | zum 82. | Geburtstag |
| Frau Ursula Homann       | am 15.05. | zum 77. | Geburtstag |
| Frau Ingrid Lieckefett   | am 16.05. | zum 75. | Geburtstag |
| Herrn Klaus Völker       | am 22.05. | zum 74. | Geburtstag |
| Frau Hildegard Borski    | am 23.05. | zum 70. | Geburtstag |
| Frau Sieglinde Sternkopf | am 24.05. | zum 85. | Geburtstag |
| Frau Hilda Baruth        | am 25.05. | zum 74. | Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Knuth     | am 26.05. | zum 73. | Geburtstag |
| Herrn Heinz Hesse        | am 27.05. | zum 89. | Geburtstag |
| Frau Erika Held          | am 30.05. | zum 77. | Geburtstag |

#### Information:

**Mo. 16.05.11, 15 Uhr „Frühlingssingen“** auf dem Anglerplatz -  
Grashorn !!! nur bei schönem Wetter !!!  
unser Motto: Plauschen, Singen, Essen, Trinken und Fröhlichsein

*Allen Jubilaren herzlichen  
Glückwunsch von der  
Redaktion des Havelboten*

## Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert im Monat Mai recht herzlich zum Geburtstag

Frau Anita Winski	am 01.05.	zum 83.	Geburtstag
Herrn Helmut Liesche	am 01.05.	zum 77.	Geburtstag
Frau Erika Hückstaedt	am 01.05.	zum 71.	Geburtstag
Frau Rosemarie Bunthe	am 01.05.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Volker Rügen	am 02.05.	zum 66.	Geburtstag
Frau Gisela Hübner	am 03.05.	zum 81.	Geburtstag
Herrn Klaus Scharrelmann	am 03.05.	zum 81.	Geburtstag
Frau Brigitte Bornemann	am 03.05.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Dieter Krafft	am 03.05.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Kurt Rabenhorst	am 03.05.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Felix Ahrens	am 03.05.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Harry Sylvester	am 03.05.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Schuster	am 03.05.	zum 71.	Geburtstag
Frau Erika Demmrich	am 03.05.	zum 67.	Geburtstag
Frau Hella Peukert	am 03.05.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Thomas Schielicke	am 03.05.	zum 61.	Geburtstag
Frau Ursula Stache	am 04.05.	zum 77.	Geburtstag
Frau Renate Wodarski	am 04.05.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Heinz Scholke	am 05.05.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Rudolf Braunsdorf	am 05.05.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Hans-Georg Borchert	am 05.05.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Werner Heller	am 06.05.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Heinz Kujas	am 06.05.	zum 70.	Geburtstag
Frau Renate Schäfer	am 06.05.	zum 60.	Geburtstag
Frau Karin Zierke-Nowak	am 06.05.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Dietrich Schmidt	am 07.05.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Bernd Wiese	am 07.05.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Reinhold Wilke	am 08.05.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Walter Masopust	am 08.05.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Krüger	am 08.05.	zum 69.	Geburtstag
Frau Marlene Kowalczyk	am 08.05.	zum 68.	Geburtstag
Frau Margret Lasch	am 08.05.	zum 68.	Geburtstag
Frau Klara Müller	am 09.05.	zum 91.	Geburtstag
Herrn Dr. Hans-Georg Schulze	am 09.05.	zum 81.	Geburtstag
Herrn Günter Herrmann	am 09.05.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Heinz Groll	am 09.05.	zum 74.	Geburtstag
Frau Elke Rothenberg	am 09.05.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Dr. Hans-Jürgen Bondke	am 09.05.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Wallocha	am 09.05.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Wilfried Klose	am 09.05.	zum 60.	Geburtstag
Frau Renate Bornemann	am 10.05.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Harri Notacker	am 10.05.	zum 60.	Geburtstag
Frau Helga Hüttner	am 11.05.	zum 75.	Geburtstag
Frau Birgit Grupe	am 11.05.	zum 64.	Geburtstag
Frau Monika Mangelsdorf	am 11.05.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Alfred Bertram	am 12.05.	zum 85.	Geburtstag
Frau Brigitte Merscher	am 12.05.	zum 78.	Geburtstag
Frau Renate Lenk	am 12.05.	zum 61.	Geburtstag
Frau Ingrid Rast	am 13.05.	zum 76.	Geburtstag
Frau Sophie Schütz	am 13.05.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Günter Neitzke	am 14.05.	zum 80.	Geburtstag
Frau Helga Bechler	am 14.05.	zum 80.	Geburtstag
Herrn Konrad Peisker	am 14.05.	zum 70.	Geburtstag
Frau Bärbel Schönemann	am 14.05.	zum 70.	Geburtstag
Frau Edeltraut Huber	am 15.05.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Dr. Joachim Pfeiffer	am 15.05.	zum 69.	Geburtstag
<b>Frau Ella Marquardt</b>	<b>am 16.05.</b>	<b>zum 100.</b>	<b>Geburtstag</b>
Frau Frieda Mehnert	am 16.05.	zum 90.	Geburtstag
Herrn Bernhard Cornely	am 16.05.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Dr. Peter Möller	am 17.05.	zum 74.	Geburtstag
Frau Edeltraud Bille	am 17.05.	zum 73.	Geburtstag
Frau Hildegard Urbicht	am 19.05.	zum 91.	Geburtstag
Frau Sonja Pein	am 19.05.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Klaus Riek	am 19.05.	zum 73.	Geburtstag
Frau Maria Bornemann	am 20.05.	zum 87.	Geburtstag
Frau Marianne Hartmann	am 20.05.	zum 60.	Geburtstag
Frau Thea Marquardt	am 21.05.	zum 80.	Geburtstag
Frau Brigitte Heine	am 21.05.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Otto Meyer	am 22.05.	zum 86.	Geburtstag

Herrn Werner Schwarz	am 22.05.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Walter Stenschke	am 22.05.	zum 76.	Geburtstag
Frau Gisela Grütte	am 22.05.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Rolf Thieme	am 22.05.	zum 73.	Geburtstag
Frau Renate Dalichow	am 22.05.	zum 69.	Geburtstag
Frau Margarete Walschek	am 23.05.	zum 89.	Geburtstag
Frau Renate Herrmann	am 23.05.	zum 75.	Geburtstag
Frau Inge Wilczek	am 23.05.	zum 72.	Geburtstag
Frau Renate Metz	am 24.05.	zum 63.	Geburtstag
Frau Monika Patzina	am 24.05.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Klaus Holtzheimer	am 25.05.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Dieter Schilling	am 25.05.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Rolf Martin	am 26.05.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Friedrich Arend	am 26.05.	zum 70.	Geburtstag
Frau Eva Krause	am 26.05.	zum 61.	Geburtstag
Frau Gerdrud Feldhaus	am 27.05.	zum 82.	Geburtstag
Frau Ruth Huschke	am 27.05.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Jürgen Merker	am 28.05.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Dr. Wilhelm Heinrich	am 28.05.	zum 60.	Geburtstag
Frau Edelgard Martin	am 29.05.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Lemm	am 29.05.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Siegfried Just	am 29.05.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Rainer Stange	am 29.05.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Moritz	am 29.05.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Heinz Fleschner	am 30.05.	zum 81.	Geburtstag
Frau Ingeborg Hintze	am 30.05.	zum 71.	Geburtstag
Frau Karin Höschele	am 30.05.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Radach	am 30.05.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Jürgen Schröder	am 31.05.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Günter Schröder	am 31.05.	zum 68.	Geburtstag
Frau Hannelore Theuner	am 31.05.	zum 67.	Geburtstag

gez. Dr. Wolfgang Thiele, Vorsitzender

## Dampferfahrt 2011 der Arbeiterwohlfahrt

**Unsere Dampferfahrt für die Senioren der Gemeinde Schwielowsee findet in diesem Jahr am 18. Mai statt.**

Die Schifffahrt GmbH Potsdam nennt es „die kleine Kreuzfahrt“, welche uns erst einmal in Richtung Sacrow-Paretzer Kanal bis zum Weißen See führt. Anschließend geht es in Richtung Berlin an der Pfaueninsel vorbei bis in Höhe des Grunewaldturms und dann wie bisher zurück in unseren Schwielowsee.

Auf Anregung vieler Geltower Bürger werden wir auf der Rücktour zuerst in Ferch anlegen, und danach gehen in Baumgartenbrück die Geltower von Bord.

Trotz der sehr großzügigen Unterstützung der Schifffahrt GmbH Potsdam und der Gemeinde Schwielowsee müssen wir pro Karte einen Obolus von € 7,00 nehmen.

Wenn das Wetter es allerdings erlauben sollte, dass auch die Außenplätze belegt werden können, dann kommen Sie einfach zur Anlegestelle und wir nehmen Sie mit an Bord. Speisen und Getränke werden in der gewohnt hervorragenden Qualität à la Carte angeboten, sind jedoch von den Gästen beim Servieren zu bezahlen.

Die Abfahrtszeiten sind:

09.45 Uhr	Caputh Gemeinde
10.15 Uhr	Strandbad Ferch
10.45 Uhr	Baumgartenbrück

Ankunftszeiten etwa:

14.45 Uhr	Strandbad Ferch
15.15 Uhr	Baumgartenbrück
15.45 Uhr	Caputh Gemeinde

Wie in den Jahren zuvor haben sich auch unsere Kommunalpolitiker zu dieser Fahrt angemeldet, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Uns allen wünsche ich eine erholsame Schifffahrt durch unsere schöne Landschaft bei gutem Wetter.

Ihr Dr. Wolfgang Thiele, Vorsitzender

## SENIORENJOURNAL

### Ostern im Caputher Pflegeheim

Am Palmsonntag war, in alter Tradition, der Caputher Männerchor bei uns zu Gast. Mit Gesang wurde der Lenz begrüßt, auch Gedichte wurden vorgetragen. Musikalisch wurde der Sommer angestimmt. Zum Abschied sangen sie für uns das altbekannte lustige Lied „Komm Kallenecken, komm. Wir woll'n nach Pankow gehn ...“ Am Gründonnerstag brachte uns Pfarrer Baaske den Ostergottesdienst mit dem Abendmahl ins Heim. Am Karsamstag haben wir mit Unterstützung unserer Betreuerin Ostereier gefärbt. Das war schon eine lustige Sache und so mancher hatte selbst bunte Finger bekommen.

Am Ostersonntag waren alle zum gemeinsamen Osterbrunch eingeladen. Es gab neben einigen Eierspeise-Variationen auch schönen Lachs und andere geschmackvolle Angebote. Mit einem Gläschen Sekt haben wir auf das Osterfest angestoßen. Die Tische waren festlich geschmückt und für jeden war der Osterhase mit einer kleinen Aufmerksamkeit da gewesen. Auch die Bewohner, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnten, wurden liebevoll von dem Pflege- und Küchenpersonal umsorgt. Verwöhnt hat uns auch unsere Heimleiterin Frau Ewert und jeden ganz fleißig nach Wunsch bedient.

Leider konnte das Osterfeuer am Osterdienstag nicht stattfinden, es war ja Waldbrandstufe vier angesagt. Und auch wir Senioren halten uns da an diese Vorschriften. Dafür hat Frau Rasch-Motog diese Stunde mit Musik und dem gemeinsamen Singen verschönert und entschädigt. Es war ein sehr schönes Osterfest.

Frau Ewert, allen Schwestern, dem Küchenpersonal und der Betreuungskraft ein herzliches Dankeschön!

*Die Heimbewohner*

### Danke für die Hilfsbereitschaft und Solidarität

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow dankt allen Einwohnern und Gewerbetreibenden des Ortes, die sich an der Listensammlung 2011 beteiligten, recht herzlich für die Spenden. Somit unterstützen sie unsere soziale und ehrenamtliche Arbeit in der Volkssolidarität.

Für die großzügigen Spenden sagen wir besonderen Dank

- der Firma Gertner und Fettback GmbH
- dem Landhaus Geliti
- der Firma Knecht - Betonbau
- der Firma Richter Recycling GmbH
- der Firma Potsdamer Garten Gestaltung GmbH
- dem Autohaus Teichmann - Renault
- Herrn Bernd Seyer - Dekorations- u. Kulissenbau
- Frau B. Hering und Frau U. Hirsch.

Für das wiederum gute Sammelergebnis gilt ein herzliches Danke unseren Helferinnen und Helfern.

D. Meyer, Vors.d.OG

### Die Volkssolidarität Wildpark-West sagt „Danke“!

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Wildpark-West bedankt sich bei allen Spendern, die dazu beigetragen haben, dass die jährliche Spendensammlung der Volkssolidarität in unserem Ort wieder ein sehr gutes Ergebnis brachte. Die Hälfte der Einnahmen fließt in die Kasse der übergeordneten Vorstände zur Unterstützung z.B. der Suppenküche in Potsdam, zur Unterhaltung der Pflegestützpunkte im Kreis oder andere soziale Projekte. Ohne die aufopferungsvolle Arbeit unserer Helferinnen: Ute Anlauff, Marga Heckel, Marianne Kuhl, Brigitta Schlinke, Erika Seifert und Doris Stein, wäre die Sammlung nicht so erfolgreich verlaufen. Deshalb den großzügigen Spendern und den fleißigen Helferinnen ein großes „Danke schön“!

*Inge Witkowski*

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Evangelische Kirchengemeinden

#### Geltow

**Sonntag, 15.05.11, 11.00 Uhr**

Gottesdienst Pfr. Kwaschik

**Sonntag, 25.05.11, 11.00 Uhr**

Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig

**Sonntag, 29.05.11, 11.00 Uhr**

Abm.-Gottesdienst Pfr. Kwaschik

**Sonntag, 05.06.11, 11.00 Uhr**

Gottesdienst Pfr. Kwaschik



#### Kirchenkaffee:

Nach jedem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

#### Wir laden herzlich ein:

Der Singkreis trifft sich immer wöchentlich donnerstags um 18.00 Uhr in der Kirche. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

#### Christenlehre/AG Bibel (außer in den Ferien)

14 - 15 Uhr Klasse 1-3 wöchentlich in der Schule

15 - 16 Uhr Klasse 4-6, 14 täglich in der Schule im Wechsel

mit 14 täglich in der Kirche (3.5 Kirche – 10.5 Schule)

**Der Tanzkreis** trifft sich an jedem 1. Donnerstag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Geltower Kirche. Gemeinsam wollen wir uns zu meditativem, aber auch international folkloristischen Tänzen bewegen. Ich freue mich auf Interessierte jeden Alters. Sie sind herzlich willkommen. Beate Maria Lindner, bei eventuellen Fragen bin ich tgl. bis ca. 17 Uhr unter 03382-768275 erreichbar.

#### Ansprechpartner für die Gemeinde:

Katechetin Renate Schmidt Reichstein, über Büro

Erlöserkirchengemeinde Tel. 0331-972476

oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de

Pfarrer Martin Kwaschik, Tel. 0331-972150 oder 0176-24081368

#### Ferch

**Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt.**

*Matthäus 26, 41*

#### 01. Mai – Quasimodogeniti

10.30 Uhr, Fichtenwalde Pfarrer i.R. Ruckert

#### 08. Mai – Miserikordias Domini

09.00 Uhr, Bliesendorf mit Abendmahl, Orgel: Lothar Knappe

10.30 Uhr, Ferch mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Hering

**14. Mai**, 18.00 Uhr, Fichtenwalde Taufgottesdienst der Jugend

Pastor Phillipp Schuppan

**15. Mai – Jubilate**, 10.30 Uhr, Kanin Pfarrer i.R. Ruckert

#### 22. Mai – Kantate

09.00 Uhr, Ferch Pfarrer Kluchert

10.30 Uhr, Bliesendorf Pfarrer Kluchert

#### 29. Mai – Rogate



*H.-G. Vogel*

### Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das Museum der Havelländischen Malerkolonie - schräg gegenüber der Kirche kann dort der Schlüssel ausgeliehen werden.

**Samstag u. Sonntag 11 bis 17 Uhr.**



*H.-G. Vogel*



# Caputh

„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

2. Korinther 5,17

(Wochenspruch vom Sonntag „Jubilate“)



Willi Voß

## Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

- Senioren-gymnastik** Montag 17.00 Uhr (D. Schulz)
- Christenlehre:** 1.-3. Kl., Montag 14.30 Uhr, (K. Schulz)  
4.-6. Kl., Dienstag 15.45 Uhr, (K. Schulz)
- Konfirmandenunterricht** 7. Kl., Nächs. Termin:  
Sa, 14.05., 10-16 Uhr, 8. Kl., Dienstag 16.40 Uhr, (Baaske)
- Kirchenchor** Dienstag 19.45 Uhr (Iwer)
- Mutter-Kind-Kreis** Mittwoch 09.30 Uhr  
(N. Kleineberg, Tel. 70196)
- Bibelstunde** Mittwoch 20.00 Uhr (Heilmann)
- Junge Gemeinde** Freitag 19.00 Uhr (Baaske/Heidrich)
- Chimes-Chor** Freitag 18.15 Uhr (Fuchs)
- Handglockenchor** Freitag 19.30 Uhr (Müller)
- Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen**  
2. So im Monat 10.00 Uhr (12.06.), (K. Schulz)
- Gesprächskreis** 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (06.06.)
- Instrumentalkreis „Tee und Töne“**  
Di 10.30 Uhr in ungeraden Kalenderwochen (24.05., 07.06.) (Bülau)
- Frauenkreis** 3. Mi im Monat 14.30 Uhr  
(18.05.: Dampferfahrt), (Baaske)

**Internationaler Folkloretanz:**  
2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (12.05., 26.05.) (M. Giebler)

**Anschrift des Pfarrers:** Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge  
Straße der Jugend 1, 14548 Caputh  
Tel.: 033209 – 2 02 50, Fax: - 2 02 51  
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

**Sprechstunde des Pfarrers:** Dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

**Arbeit mit Kindern:** Kerstin Schulz, Katechetin  
Weberstr. 35, 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115  
E-Mail: k.schulz@evke.de

**Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:** Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

**Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:** Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich, Tel. 033205 – 234001.

**Fortlaufende Termine:**

- So 15.05., 10.00 Uhr,** Gottesdienst (Sablong)
- Mo 16.05., 19.30 Uhr**  
Informationsabend „Psychogruppen und Psychosekten – Versprechen, Ideologien und Praktiken“ mit dem Sektenbeauftragten der Landeskirche Pfr. T. Gandow im Gemeindehaus
- So 22.05., 10.00 Uhr,** Gottesdienst mit Taufe (Baaske)
- Sa 28.05., 16.00 Uhr**  
Gospelkonzert „Oh Happy Day“ des Gospelchors Babelsberg; anschl. Gemeindefest im Kirchpark
- So 29.05., 18.00 Uhr,** Gottesdienst (Baaske)
- Do 02.06., 10.00 Uhr,** Gottesdienst (Büstrin)

Die Gottesdienste finden in der Kirche statt.

## Informationen aus dem Gemeindegemeinderat

Der Gemeindegemeinderat hat am 14. April den Haushalt 2011 der Kirchengemeinde Caputh mit geplanten Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 105.799,19 € beschlossen. Außerdem sprach er sich mehrheitlich für eine Unterstützung der Bürgerinitiative „Fluglärmfreie Havelseen“ durch die Kirchengemeinde aus; in welcher Form dies geschehen kann, ist noch abzuklären.

## Einladung

Die Evangelische Kirchengemeinde Caputh lädt zu einem Informationsabend ein: **Pfarrer Thomas Gandow**  
Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, spricht zum Thema **Psychogruppen und Psychosekten, Versprechen, Ideologien und Praktiken**  
Die Veranstaltung findet am Montag, dem **16. Mai um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus in der Straße der Einheit 1 statt.  
Interessenten sind herzlich eingeladen.  
*Der Gemeindegemeinderat*

# Katholische Kirchengemeinden

## St. Peter und Paul

**Katholische Kirchengemeinde Potsdam mit Maria-Meerestern Werder(Havel) Sonntags- und Werktagsmessen:**



- St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)**  
 Samstag (Vorabendmesse) 18.00 Uhr  
 Sonntag 10.00 Uhr  
 Dienstag 8.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00 Uhr  
 Freitag 18.00 Uhr
- St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)**  
 Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr  
**Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)**  
 Freitag 10.30 Uhr  
**Maria Meerestern (Werder, Uferstraße)**  
 Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

---

## KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA Michendorf



**mit den Gottesdienstorten:**  
**Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10 sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6**  
**GOTTESDIENSTE am Wochenende**  
**Samstags, 18.00 Uhr, Vorabendmesse in Beelitz**  
**Sonntags, 8.30 Uhr**

Hlg. Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus 10.00 Uhr, Heilige Messe in Michendorf, diese als Familiengottesdienst immer am 1. Sonntag im Monat (Pfarrer Hoffmann)  
**Freitags 17.00 Uhr,** Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum  
 Weitere Wochentags-Gottesdienste erfragen Sie bitte im Pfarrbüro (Tel. 7120) oder entnehmen Sie unseren Aushängen.

**„50 PLUS“ ein ökumenischer Kreis -**  
 „Wir sprechen über Fragen des Glaubens, des Lebens und alle Themen, die uns interessieren.  
 Wir spielen, singen, basteln, klönen.... Alle, die Lust haben und dabei sein möchten, sind herzlich willkommen“. (Sr. M. Ute) Immer Donnerstags 10 – 11.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Themen entnehmen Sie bitte dem Aushang

# KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:  
Daniela Nerenz 0162-5256557

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflge, Totholzentrfernung, Rckschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

**Caputh, Str. der Einheit 21, Laden / Büro / Praxis**, 81 m<sup>2</sup> + **2 Kellerr.** 20 m<sup>2</sup> zu vermieten. Tel. + Fax 05201/70580, Handy 0175-7870836

**Wer verschenkt gebrauchte Bücher?** Ich hole alles ab!  
Tel.: 03327-7253054

Meine Hilfe – Ihre Freizeit **Biete Hilfe im Haushalt.** Näheres unter  
Telefon: 03327-71754, 0178-4573180

### Wohn- und Geschäftsräume in Ferch zu vermieten.

Bisher als Büro genutzte Räume sind ab April als Büro, als Wohnung oder in Kombination zu vermieten. Die dafür notwendigen Umbauten werden in Abstimmung mit den künftigen Mietern ausgeführt. 4 Wohn-, Schlaf- bzw. Büroräume, Bad, Küche, Gäste WC und Abstellraum. Bad und 1 Büro-/ Wohnraum im Souterrain, Rest im EG. Insges. 130 qm. Terrasse und eigener Parkplatz sind möglich. 100 m zum See, 200 m zum Wald. Unverbauter Südblick in die Natur. Bushaltestellen 400 m entfernt. Mietung eines Bootsliegeplatzes ist möglich. Tel. 033209/21014

**Suche dringend Baugrundstück** bis 700 qm in Geltow zum Kauf, nur von Privat. Tel. 0157/86040441

**Ibis 2**, mit fñhrerscheinfreiem Motor 5 PS 2 Takt, Verdeck Lack alles neu, Tel. 0172/7646517

**Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraums.de**  
- Rasenpflege, Vertikutieren, Rollrasen  
- Pflasterbürsten, - Obstbaum-Pflanzung...

**Suche Wohnung in Caputh**, gute Reverenzen, bis ca. 400 Euro warm, auch möbliert möglich, Tel. 1074/4727175

Seit 12. März **vermissen** wir unseren geliebten **Kater MORITZ**. Er wohnt im Spitzbubenweg 18 a und ist ca. 3 Jahre alt. Über Informationen sind wir dankbar. Finderlohn 100 Euro. Pflegen Sie z. Zt. meine Katze? Freue mich über Informationen. Tel. 033209/20604 od. 21185 od. 01775072706

Caputher **sucht Liegeplatz** für 15er Jollenkreuzer zunächst ab Mai bis August, auch monatweise, langfristiges Interesse. Tel. 01737349259

**! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele**

**Der Hausgeräte-Service.**  
**Der Elektro-Service**

**ELEKTROKEMPA**

**033209 / 842 26 + 842 27 - Fax 824 85**

Elektronik-Geräte - Reparaturen • Stromversorgungsanlagen  
Telefonanlagen • Sanitär-Anlagen



Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf

**Anzeigenannahme und Beiträge an:**  
**E-Mail: havelbote@gmx.de**  
**oder unter: Tel. 033209 / 70886**

# TODESANZEIGE / ANZEIGEN

*Der Mensch erfährt,  
er sei auch was er mag,  
ein letztes Glück und ein  
letzter Tag.*

Johann Wolfgang von Goethe

All denen die meinem lieben Mann, Vati und Opa

## Walter Heinicke

ein letztes Geleit gaben, uns in so vielfältiger Weise  
ihre Anteilnahme bekundeten und Trost zusprachen  
vielen lieben Dank.

**Gundel, Christina und Nancy Heinicke**

Geltow, im April 2011



*Familientradition seit 1889*

## Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen  
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.  
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5    ☎ (0331) 70 77 60  
Michendorf, Potsdamer Straße 7    ☎ (033205) 4 67 93  
Glindow, Dr.-Kütz-Straße 43        ☎ (03327) 4 27 28  
Werder, Eisenbahnstraße 204      ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎



**Ihr Berater im Trauerfall**  
**Pietät Bestattungen**  
**Goebel & Hansen**

**Tag und Nacht 03321/44600**

**Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen**

Überführungen In- und Ausland  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch  
Tel. 033209/70925      Funk 0172/5187189  
info@pietaet-nauen.de    www.pietaet-nauen.de



Mitglied der Bestattungsunion  
von Berlin und Brandenburg e.V.

Fachverband der Kuratoren  
Deutscher Bestattungsclub e.V.

Altes Potsdamer Bestattungsritual  
seit 1926 im Familienbesitz



## Schellhase Bestattungen GmbH

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:  
**(03 31) 29 33 21**

Jägerstr. 28 - 14467 Potsdam      Tel. (03 31) 29 33 21  
Charlottenstr. 59 - 14467 Potsdam    Tel. (03 31) 29 20 33  
R.-Breitscheid-Str. 45 - 14482 Potsdam    Tel. (03 31) 7 48 14 33  
Hans-Albers-Str. 1 - 14480 Potsdam      Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de



**MODO DI VIVERE**  
Feinkost und Weine  
Das Geschäft für den guten Geschmack!

**OT Bergholz-Rehbrücke**  
Zum Springbruch 8  
14558 Nuthetal  
www.modo-di-vivere.de

**Die Lorenz**  
Telefon (033200) 5 09 55

**DIE NEUEN WEINE SIND DA!**

**Paul Toepel**



- Kündigung
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Baurecht
- Grundstücksrecht
- Vertragsrecht

**Dr. jur. Barbara Toepel**



- Scheidung
- Trennung
- Unterhalt
- Sorgerecht
- Umgangsrecht
- Ehevertrag

**TOEPEL**  
Rechtsanwälte

Büro  
B.-Kellermann-Straße 17  
14542 Werder/H.  
(im Gesundheits-Zentrum)  
Tel. 0 33 27.4 56 57

Büro  
Mittelstraße 14  
14467 Potsdam  
(im Holländischen Viertel)  
Tel. 03 31.8 87 15 90

Zweigstelle  
Clara-Zetkin-Straße 37  
14547 Beelitz  
(über der Berliner Volksbank)  
Tel. 03 32 04.63 32 82

[www.rechtsanwaelte-toepel.de](http://www.rechtsanwaelte-toepel.de)



**Antje Toepel-Berger**

- Verkehrsunfall
- Bußgeld
- Führerschein
- Strafrecht
- Ärztl. Behandlungsfehler
- Versicherungsrecht



**Michaela Toepel**  
Fachanwältin für Sozialrecht

- Krankengeld
- Kindergeld
- Elterngeld
- ALG I + II (Hartz IV)
- Krankenversicherung
- Erwerbsminderungsrente



**ELEKTROMEISTER**  
Werner Salomon

OT Caputh, Schmerberger Weg 55  
14548 Schwielowsee  
☎ 033209 / 70 633 Fax: 033209 20 88 03  
Funk: 0170 - 5867872

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Türsprechanlagen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Baustromeinrichtungen
- Beratung / Lieferung / Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte

eingetragen  
e.d.s.  
BEWAG

**Montage- und Wartungsservice Bartz**

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art




**René Bartz**  
Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee  
Telefon/Fax: 033209-20629  
Mobil: 0172-3117869

**Tag der offenen Tür am 16. Mai 2011**

**20 JAHRE**

**Vermessungsbüro Dallorso**



Öffentlich bestellter Vermessungs Ingenieur

Gartenstraße 2a OT Caputh 14548 Schwielowsee  
Tel. 033209-7540 Fax: 75444 thomas@vb-dallorso.de

Aus Anlass meines 20jährigen Bestehens öffne ich mein Büro  
**in der Zeit von 12-19 Uhr und lade zu einem Imbiss ein.**  
Alle ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Kunden, Freunde, Nachbarn und Geschäftspartner sind herzlich eingeladen!

*Steffen Kettmann*



**MALERMEISTER**

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow  
Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39  
0172/311 41 66

Malerarbeiten  
Vollwärmeschutz

Trockenbau  
Bodenbelagsarbeiten

**MORITZ-FLIESEN**  
MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

OT CAPUTH  
STRASSE DER JUGEND 8  
14548 SCHWIELOWSEE  
TEL. 03 32 09/7 06 34  
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ  
Fliesenlegermeister

*... Fröhlich ...*  
Familienfotos und mehr ...

**FOTOSTUDIO BASTIAN**  
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87



**SEX-SHOP & KINO**



**SPIELCASINO A9**  
 am Autohof 14822 Brück/Linthe  
 Westfalenstraße 4  
 www.spielcasino-a9.de

**24 h**

**KREMKUS** 

**PARKETT- UND FUSSBODENTECHNIK**  
 MEISTERBETRIEB

**Parkettfußböden / Dielen -  
 Neu und Aufarbeitung - Bodenbeläge**

14548 Schwielowsee OT Caputh, Am Steineberg 6  
 Fon 033209 / 70644 Fax 033209 / 80512  
 buero@kremkus.de - www.kremkus.de

**Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC**  
 Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell  
 Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr  
 Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,  
 Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,  
 Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,  
 Farbpatronen, Toner, Kabel,  
 Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Strauß 14548 Schwielowsee Postbörner Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

**ANDRE SCHUBERT** 

Bauklempnerei  
 Sanitär- und Heizungstechnik

Bergholzer Straße 9  
 14548 Schwielowsee / OT Caputh  
 Telefon 033209/70190 - Telefax 033209/70185  
 Funk 0174/1969485 - e-mail: Andre.-Schubert@web.de

**Praxis für Psychotherapie**  
**Christine Rasch-Motog**  
**Heilpraktikerin (Psychotherapie)**  
 Bergstraße 10, 14548 Schwielowsee OTCaputh  
 Tel. 033209/ 84906

**Psychotherapeutische Unterstützung**

- bei Stress und Erschöpfung
- in emotionalen Krisen
- bei Ängsten (auch bei Kindern)
- bei Partnerschaftsproblemen
- nach Trennung oder bei Verlust des Lebenspartners

**Infoabend zum Thema:**  
**Ängste und ihre Bewältigung**  
**Donnerstag, 19. Mai um 19 Uhr,**  
 Eintritt frei

 **Blank** Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb  
 Ausführung sämtlicher Arbeiten  
 rund ums Dach

Schmerberger Weg 16  
 14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. (03 32 09) 21 77-0  
 Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de  
 www.dachdeckerei-blank.de

**JETZT NEU IM ANGEBOT**  
 Aufgrund der Nachfrage  
 führen wir auch  
**Qualitätsunterwäsche**  
 von

**>>> Triumph <<<**  
 Schauen – Anprobieren – Bestellen

 **Kosmetik** Mode Accessoires

**CATRIN CLEMENS**  
 OT CAPUTH  
 FRIEDRICH-EBERT-STR. 29  
 14548 SCHWIELOWSEE  
 TEL. 033209/72110

Eisen \* Kupfer \* Guss \* Aluminium \* Schrott aller Art  
 Auch Abholung von Kleinstmengen

**Schrottsentsorgung**  
**Klaus Pfänder**  
 Tel. 03327/41 333  
 Funk 0162 101 9397

Brandenburgerstr. 1b  
 14542 Werder/Havel

**BÜROTECHNIK**  
 Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE  
 www.zilch-werder.de  
 buerotechnik@zilch-werder.de  
**Servicetelefon: 0173 / 2 038 323**  
 Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

**Drucker • Fax • Kopierer**

**M.P. Immobilien Monika Patzina**  
 Verkauf - Vermietung - Bewertung - Hausbau - Finanzierung



**Büro Caputh:**  
 Am Krähenberg 5  
 14548 Schwielowsee  
 Tel. 033209-80601  
 Fax. 033209-80602  
[www.mpimmobilien.de](http://www.mpimmobilien.de)

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich  
**VERKAUFEN** oder **VERMIETEN**,  
 oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.

▲ Innenausbau  
 ▲ Fenster & Türen  
 ▲ Denkmalpflege  
 ▲ Sicherheitsnachrüstung

**Tischlerei Hüller**  
**Lüdecke**

seit 1882

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh  
 Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · [www.hueller-caputh.de](http://www.hueller-caputh.de)

**GARTEN- und LANDSCHAFTS-BAUFUNKKE**

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Haußstraße 3  
 14548 Schwielowsee OT Geltow  
 Tel.: 03327/568704  
 Funk: 01773812267

**SCHIFFMANN** TECHNIK Michendorfer Chaussee 36  
 14548 Schwielowsee/OT Caputh

Rohrrettung und Umweltschutz



- **Rohrreinigung Tag + Nacht**
- **Entsorgung (Gruben, Abscheider)**
- **Grubendichtheitsprüfung**
- **TV-Rohrinspektion**
- **Rohrsanierung /-reparatur**
- **Hausanschlussbau**

Seit 1984 in Brandenburg

Fon 03 32 09 / 7 08 44 ☎ Fax 03 32 09 / 7 08 47

**Meisterbetrieb seit 1979**



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

**Rainer Schmale**  
 Am Phöbener Bruch 3b - 14542 Werder/OT Phöben  
 Tel. 03327-4 05 06 - Fax 4 55 83  
[www.schmalebau.de](http://www.schmalebau.de)

**Salon Ha(a)rmonie**  
 Inh. Cornelia Makebrandt  
**FRISEURMEISTERIN**

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- Sauerstoffdauerwelle

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01  
 Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr  
**OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee**

**Fahrschule W. Glanze**  
 Aufbauseminar ASF und ASP!



Tel. u. Fax: 03 32 09 / 7 12 02  
 14548 Schwielowsee, OT Caputh • Lindenstr. 27  
 Potsdam • Kirchsteigfeld, Tel. + Fax: 03 31 / 626 09 86

*Idyllischer Garten*

**Garten- und Landschaftsbau Marco Albrecht**

- \* Pflasterarbeiten aller Art
- \* Natursteinarbeiten
- \* Holzterrassen
- \* Aufbau von Garten- und Gerätehäusern
- \* Zaunbau
- \* Rollrasen
- \* Erdarbeiten
- \* Regenentwässerung
- \* Grünflächenpflege
- \* Betreuung von Gärten in der Urlaubszeit

Kuckucksweg 19 - 14548 Schwielowsee / OT Geltow  
 Tel. / Fax: 03327/43 81 81, Mobil: 0177/2631857  
 E-Mail: [albrecht@idyllischer-garten.de](mailto:albrecht@idyllischer-garten.de) - [www.idyllischer-garten.de](http://www.idyllischer-garten.de)

**GÖPFERT** **Heizung-Sanitär-Solar**  
 Mario Göpfert



Straße der Einheit 57  
 14548 Schwielowsee, OT Caputh  
 Tel: 033209/2 15 48  
 Fax: 033209/2 15 49  
 Mobil: 0172/97 87 552

Internet: [www.goepfert-heizung.de](http://www.goepfert-heizung.de)  
 E-mail: [goepfert.heizung@t-online.de](mailto:goepfert.heizung@t-online.de)

Installation  
 Heizungsbau  
 Wartung

**Blumen und Floristik**  
 Marianne Bossog • OT Caputh  
 Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



☼ Trauerfloristik  
 ☼ Brautfloristik  
 ☼ Trocken- und Trendfloristik  
 ☼ Lieferung frei Haus!

*Flourop-Service*

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr  
 Samstag 7 - 12 Uhr  
 Sonntag 10 - 12 Uhr

**RAUMAUSSTATTER**  
 Meisterbetrieb • Mitglied der Innung  
*Eddy Weber*  
 Dekoration • Polstern • Bodenbeläge • Insektenschutz • Sonnenschutz

**Gönnen Sie Ihrem Sessel  
 eine neue Beziehung!**

Raumausstatter Eddy Weber  
 Zum Springbruch 14 • 14558 Nuthetal • Tel. 03 32 00/857 97  
 www.Raumausstatter-Eddy-Weber.de  
 kontakt@Raumausstatter-Eddy-Weber.de

**Fußpflege & Kosmetik**  
**Kerstin Hartwig**  
 Kosmetik, Maniküre,  
 med. Fußpflege, Nagelmodellage  
 Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

**OT Geltow, Hauffstraße 76**  
 14548 Schwielowsee **Tel./Fax 03327/ 55715**

Bei mir sind Sie richtig!

**Ralph Schumann**  
 Straße der Jugend 9,  
 14548 Schwielowsee  
 OT Caputh

Sie möchten  
 renovieren,  
 tapezieren,  
 Bodenbeläge  
 erneuern?

Telefon 033209/71984  
 Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

**TISCHLEREI  
 ENGEL**

*fast* **Alles aus Holz und Kunststoff**

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke  
 Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf  
 Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

**NEUE TARIFE**  
 Jetzt noch mehr  
 garantierte Rente

**Kurs: mehr Rente an Bord**  
 Planen Sie Ihre Zukunft mit uns

Wer im Ruhestand mehr als die Hälfte seines letzten Einkommens zur Verfügung haben möchte, muss privat vorsorgen.

Planen Sie Ihre Zukunft mit der HUK-COBURG!

- Mehr garantierte Rente
- Spitzen-Rendite
- Persönliche Beratung durch Vorsorge-Profis

**VERTRAUENSMANN**  
**Peter Schmolling**  
 Telefon 033209 21552  
 Mobil 0173 6900544  
 peter.schmolling@HUKvm.de  
 www.HUK.de/vm/peter.schmolling  
 Spitzbubenweg 7  
 14548 Schwielowsee / OT Caputh

Sprechzeiten:  
 Termine nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
 Aus Tradition günstig

**Olaf Starre**  
**Maler- und Lackierermeister**  
 Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

**10% Preisnachlass für Senioren!**

**Graffiti-Entfernung,  
 Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauffstraße 52  
 14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669  
 Mobil: 0173/8979440  
 Fax: 03327/572971

*Ihr zuverlässiger Partner*

**NATURHEILZENTRUM SCHWIELOWSEE**

**dasgelbehaus**

Behandlung • Seminare • Familienaufstellungen • Yoga  
 von erfahrenen Heilpraktikern  
 Hans-Jürgen Achtzehn, Hiltrud Schmolla, Gertraud Jung  
 Burgstr. 13, 14548 Schwielowsee, Telefon 033209/228090  
 www.dasgelbehaus.org

GELTOW: Hauffstraße 76/77 Tel. 03327 - 561 69    POTSDAM: Berliner Straße 136a Tel. 0331 - 24 23 04    BABELSBERG: Großbeerenstraße 116-118 Tel. 0331 - 748 13 49

**BIERING & Beyer** SIMPLY CLEVER

**WE ARE FAMILY**

FABIA COMBI    ROOMSTER    OCTAVIA COMBI

**SONDERMODELLE MIT PREISVORTEIL VON BIS ZU 1.277,- EUR**

\* Abbildung zeigt Sondermodelle



## Gartentipps Mai 2011

Pflanzzeit für Gemüse und leckere Kräuter

Gemüse, das Wärme liebt und zum Wachsen benötigt, kann im Mai gesät werden. Auch die vorgezogenen Tomaten, Gurken, Kürbisse und Zucchini-Pflänzchen können jetzt ins Bette gesetzt werden. Düngen Sie Ihre Gemüsepflanzen mit organischem Dünger, dieser hat eine Langzeitwirkung und belastet das Gemüse nicht mit Nitrat. Gurken und Tomaten gibt es auch als veredelte Sorten. Diese sind besonders robust, krankheitsresistent, wüchsig und ertragreich. Lecker zum Naschen sind z.B. die Cherrytomate „Dolce Vita“, Minischlangengurken oder der Snack-Paprika „Luigi“.

### Spaß mit der Herzgurke

Wer nach einem lustigen Gag für's Partybuffet sucht, oder seinen Kindern das grüne Gemüse schmackhaft machen möchte, kann mit einem einfachen Trick Gurken in Herzform wachsen lassen. Besonders einfach gelingt das mit der Schlangengurke 'Midios'. Die Früchte werden etwa 20-25 cm lang, schmecken besonders fruchtig, aber typisch nach Gurke. Sie sind bitterfrei und können ungeschält verzehrt werden. Die Pflanzen sind von Natur aus resistent gegen Krankheiten der Gurke, sogar gegen den Echten Mehltau, der ältere Sorten häufig befällt.

Sobald die halbreifen Früchte mit etwa 15 cm die richtige Länge erreicht haben, werden sie in die Herzgurkenform (Firma Nebelung/Kiepenkerl, erhältlich im Gartencenter) in die beiden Schalenhälften aus bruchfestem Kunststoff eingefügt und bleiben darin bis zur baldigen Ernte. Schon nach weiteren 3 bis 4 Tagen Reifezeit präsentiert sich die Gurke beim Aufschneiden in Herzform: ein origineller Gag, der Erstaunen bei Familie und Gästen garantiert.

Zum Gemüse sind die passenden Kräuter ein Muss. Die Aussaat ist allerdings meist langwierig und gelingt nicht immer, z.B. bei Petersilie. Mittlerweile wird aber auch ein großes Kräutersortiment in Töpfen angeboten, diese können Sie sofort pflanzen und ernten.

### Rosmarin

Der im mediterranen Raum heimische Rosmarin schmeckt nicht nur lecker zu Tomaten, Kartoffeln oder Fleisch, er beinhaltet auch gesundheitsfördernde Wirkstoffe. 2011 trägt der Rosmarin den Titel „Heilpflanze des Jahres“. Er fördert die Durchblutung und wirkt krampflösend. Außerdem hilft der Verzehr der ledrigen Blätter bei Ermüdungs- und Erschöpfungszuständen. Rosmarin liebt warme sonnige Standorte und sandigen, durchlässigen Boden. Wie alle Kräuter sollte er nur schwach und mit organischem Dünger versorgt werden, da sich sonst das Aroma nicht richtig entfaltet.

Viel Spaß beim Naschen und genießen wünscht Gärtnermeister Wießner aus dem Rosengut!

Anzeige



Am Gut 5 - 14552 Michendorf  
Tel. 033205/46644  
eMail: info@rosengut.de  
web: www.rosengut.de

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

### Kräuter- und Gemüsetage

vom 15. bis 17. Mai

- Informationen zur Kräuter Verwendung
- Riesenauswahl an Gemüsepflanzen und Kräutern
- Am 14.5. ganztägig Beratung zu Naschgemüse
- Vorstellung der Neuheit „Herzgurke“
- Vorführung + Infos zum Grillen&Kochen mit Kräutern

## „Tag des offenen Unternehmens“ im VW Autohaus Kühnicke.



**Tag des offenen Unternehmens**  
im Land Brandenburg – 21. Mai 2011

Der 21. Mai 2011 ist „Tag des offenen Unternehmens“ im Land Brandenburg. Es erwarten Sie in vielen teilnehmenden Betrieben einzigartige Einblicke in Betriebs-abläufe und verschiedenste fachliche Auskünfte. Auch im Autohaus Kühnicke in Michendorf kann man einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Sie wollten schon immer mal wissen, wie eigentlich ein modernes Autohaus funktioniert?

Sie möchten die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten im kaufmännischen und technischen Bereich und die Voraussetzungen dazu kennen lernen? Dann sprechen Sie doch einmal persönlich mit unseren Azubis über ihre Erfahrungen. Auch unsere Personalverantwortlichen geben gern Auskünfte zum Thema Berufsausbildung.

Oder interessiert Sie das umfangreiche VW-Modellprogramm oder ein gepflegter Gebrauchtwagen? Dann schauen Sie sich gern um und lassen sich beraten.

Lernen Sie bei einer Besichtigung unsere Fachwerkstatt mit modernsten Diagnosegeräten und das Leistungsspektrum kennen. Auf die aktuelle Frage, wie man beim Tanken mit Autogas die Hälfte sparen kann, geben unsere Fachleute gern Auskunft. Ein besonderes Angebot an diesem Tag gilt den Frauen, die praxisnah erste Hilfe-Maßnahmen bei einer Autopanne erfahren können.

Für Ihr Fahrzeug bieten wir den Besuchern exklusiv die kostenlosen Angebote an diesem Tag:

Reifen-Check,

Scheinwerfereinstellung sowie

Bremsen- und Stoßdämpferfest.

Sie sind am 21.Mai von 10 bis 14 Uhr herzlich eingeladen. Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch!

Ihr Autohaus Kühnicke, Potsdamer Straße 95/97 in Michendorf. Weitere Informationen erhalten Sie auch telefonisch unter 033205/ 718-0 oder unter [www.autohaus-kuehnicke.de](http://www.autohaus-kuehnicke.de)

Anzeige



**Tag des offenen Unternehmens**  
im Land Brandenburg – 21. Mai 2011

### Wir machen für Sie jede Tür auf!

Exklusiv am Tag des offenen Unternehmens: Kostenloser Reifen-Check, kostenlose Scheinwerfereinstellung, kostenlose Ölwanne- und Stoßdämpferfest sowie ein Firmenlunch speziell für Frauen.

**Neugierig?**

Wie funktioniert ein Autohaus? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es im kaufmännischen und technischen Bereich? Was gibt's Neues bei VW? Wie kann ich für die Hälfte tanken? Die Antworten gibt's von unseren Fachkräften und Azubis am 21. Mai von 10 bis 14 Uhr.



Michendorf, Potsdamer Straße 95/97  
Telefon: 033205 718-0  
[www.autohaus-kuehnicke.de](http://www.autohaus-kuehnicke.de)








**Rechtsanwältin**  
**Andrea Zölfl**

Friedrich-Ebert-Straße 112  
**14467 Potsdam**

Telefon 0331 88710-36  
Telefax 0331 88710-38  
E-Mail [razoelfl@googlemail.com](mailto:razoelfl@googlemail.com)

**TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE**  
Ehe- und Familienrecht  
Erbrecht, Vertragsrecht  
Sozialrecht, Rentenrecht, Verkehrsrecht



**Bauen:** Innen- und Außenputz, Umbau, Sanierungs- Maßnahmen  
**Verwalten:** Haus- und Wohnungswartung, Vermietung  
**Betreuen:** Baubetreuung und Hauswartungs-service

*Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!*

**Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH**  
Am Nuthetal 4 - 14478 Potsdam - Tel. 0331 - 74 12 06 - [www.bvb-potsdam.de](http://www.bvb-potsdam.de)

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

**Fachgerechte  
Baumpflege und  
Baumfällung**

FON 033209. 22 48 2 - 0176. 63 10 77 99 **baum service**  
[WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE](http://WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE) SCHWIELOWSEE



**Tischlerei**

**ANDREAS HELLER**

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL  
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

**14548 Schwielowsee / OT Caputh**  
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)  
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77



**14548 Schwielowsee OT Geltow,  
Baumgartenbrück 10**

Medizinische Fußpflege *Ayurvedische Massagen*  
Fußreflexzonenmassage *Thai-Massagen*  
Natur-Kosmetik *Schröpfmassagen*  
*Ayurvedische Schwangeren- u. Baby-massage/-kurse*  
Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990

**Fahrschule Buechler**

**Ausbildung: Krad, Pkw, Lkw, Bus**  
Sicherheitstraining, Verkürzung der Probezeit  
Aufbau-seminare „Führerschein auf Probe“  
und „Punkteabbau“

**Caputh und Michendorf**  
Tel.: 033209/71 77 5; Funk 0177/26 03 00 4  
E-Mail: [Buechler.andreas@t-online.de](mailto:Buechler.andreas@t-online.de)



FAHRSCHULE  
*A. Buechler*

seit 1968



**Haustechnik  
Potsdam GmbH**  
Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:  
**HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN**

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam  
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19  
e-mail: [info@haustechnik-potsdam.de](mailto:info@haustechnik-potsdam.de)  
[www.haustechnik-potsdam.de](http://www.haustechnik-potsdam.de)



**ISG-InsektenschutzGitter GmbH**

Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen  
Rollo's – Lichtschachtabdeckungen  
Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331 / 7 04 49 61  
14482 Potsdam E-Mail: [isg-gmbh@online.de](mailto:isg-gmbh@online.de)  
[www.insektenschutzgitter-gmbh.de](http://www.insektenschutzgitter-gmbh.de)

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

**Baum- u. Grundstückspflege Thieme**  
Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,  
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,  
Regenwasseranlagen, Zaunbau,  
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607  
Jägersteig 10  
14548 Schwielowsee



**Blumen Mickley**

**Brigitte Mickley**  
Friedrich-Ebert-Straße 27  
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 03 32 09 / 7 04 72  
Mobil 0175 / 8 66 26 56  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr